

Laborvergleich VOC der AGÖF 2017

– Grafische Auswertung –

Auswertung: Michael Köhler, Bremer Umweltinstitut GmbH, Fahrenheitstraße 1, 28359 Bremen

Kurzbeschreibung:

Das vorliegende Dokument stellt die grafische Auswertung des Laborvergleichs 2017 der AGÖF im Hinblick auf „VOC“¹ dar. Es ergänzt das Dokument, in dem die statistischen Daten zur Auswertung den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen des Laborvergleichs wird jedem Probennehmer die Möglichkeit gegeben VOC-Konzentrationen in einem vorbereiteten Versuchsraum mit ihm geeignet erscheinenden analytischen Methoden zu erfassen. Die entnommenen Proben dürfen an ein ihm freigestelltes Labor übersandt werden. Einige Probennehmer reichen daher mehrere Datensätze ein. Um dies abzubilden, wird jedem Datensatz eine geeignete Kennzeichnung gegeben:

P XX = Nummer des Probennehmer

L XX = Nummer des beauftragten Labors

A XX = Nummer, zur Charakterisierung des Analytischen Verfahrens

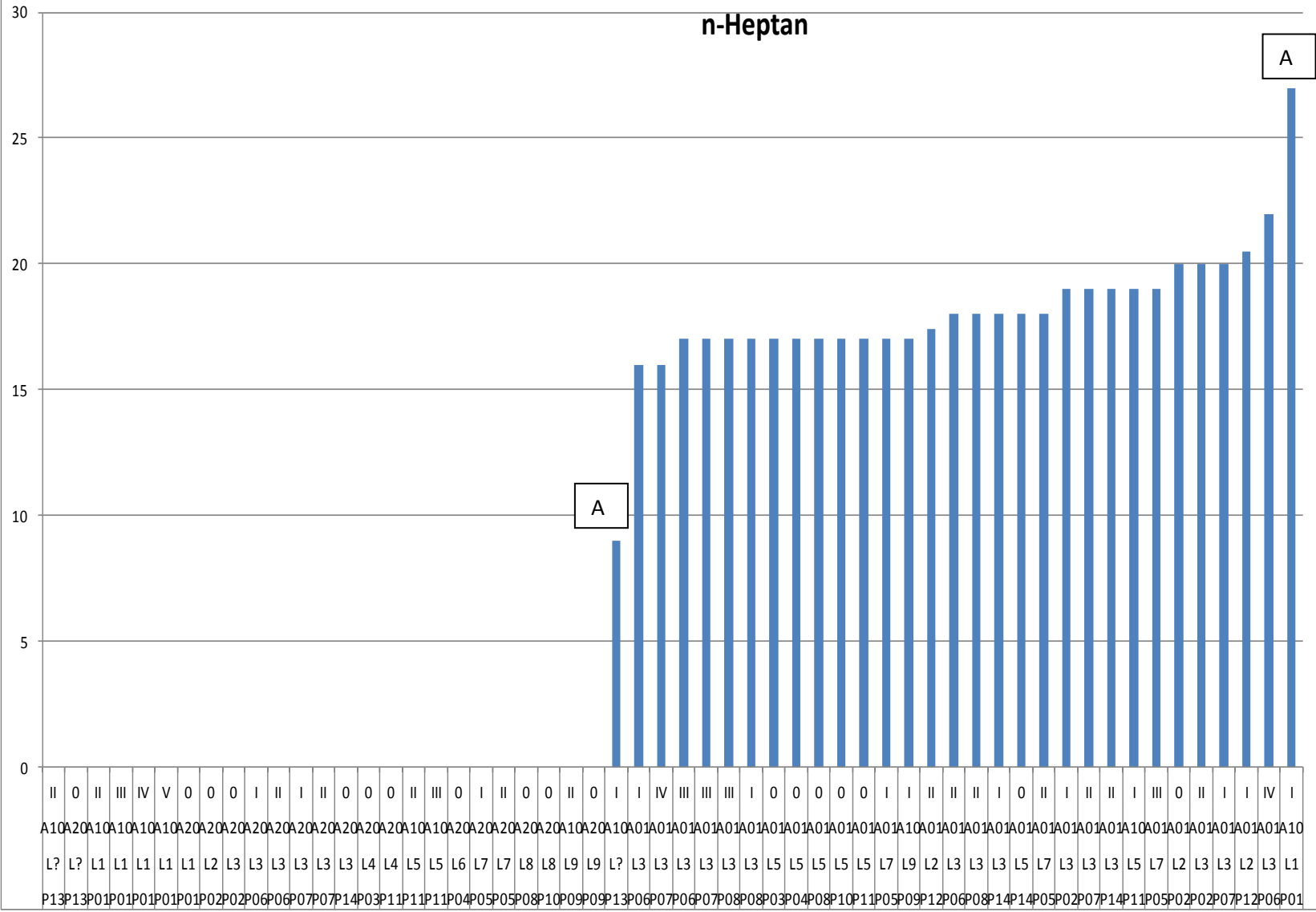
¹ Neben Belastungen mit VOC im strengen Sinne werden auch Substanzen des VVOC-Bereichs wie Formaldehyd erfasst.

Sofern hierbei mehrere Datensätze mit der gleichen Benennung nach den oben genannten Kürzeln vorliegen, wird eine Unterscheidung durch römische Ziffern gewährleistet.

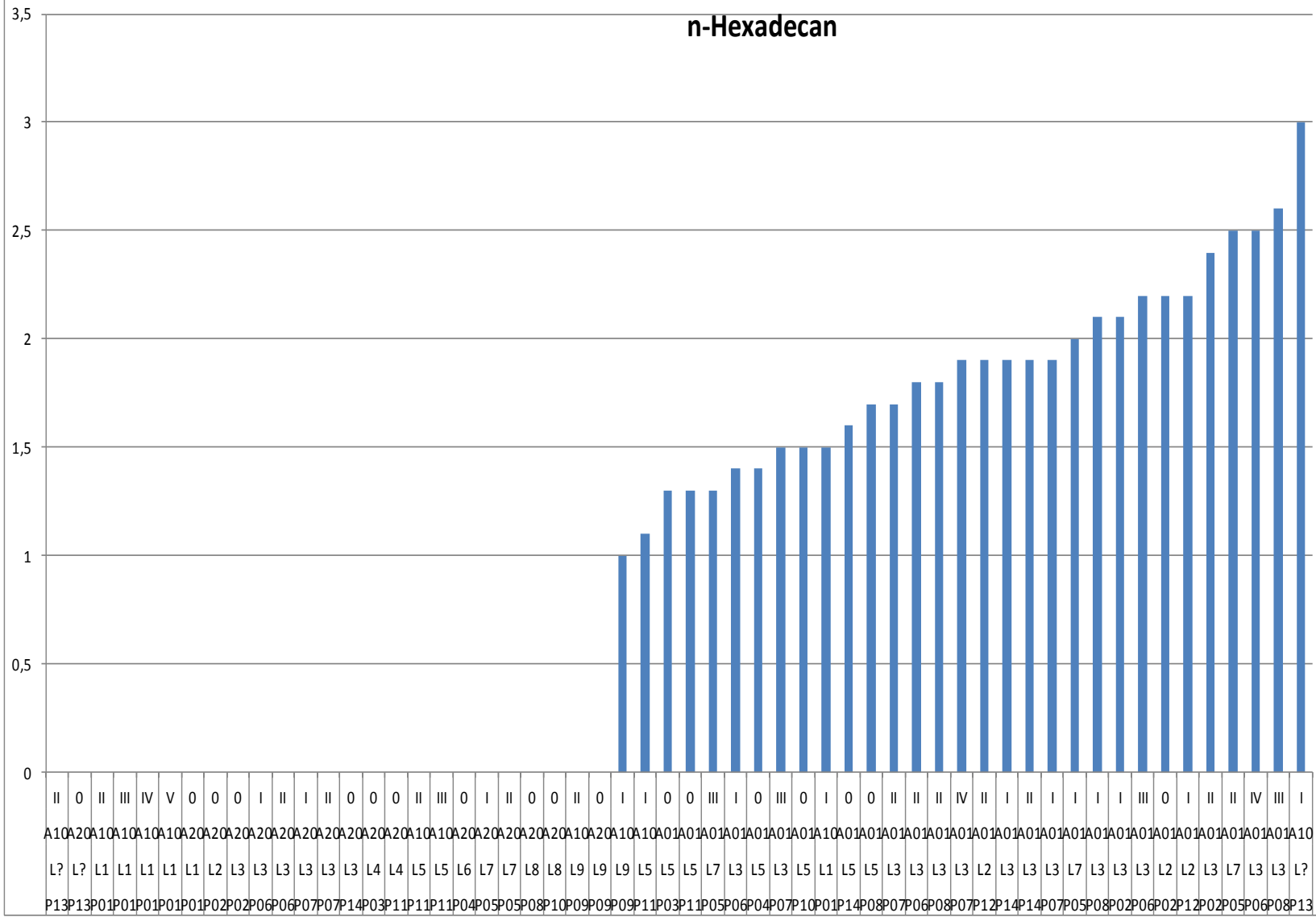
Je nach analytischem Verfahren erfolgen für einzelne Substanzen keine Angaben, dann werden keine Säulen erscheinen. Mit einem „A“ für Ausreißer wurden statistisch signifikante Ausreißerwerte in den Diagrammen gekennzeichnet. Diese werden dann auch in der Bildung der statistischen Kenndaten (Mittelwert, Standardabweichung) nicht berücksichtigt.

Die Reihenfolge der aufgetragenen Ergebnisse ergibt sich – soweit nicht ausdrücklich anders angegeben – aus der Ergebnishöhe.

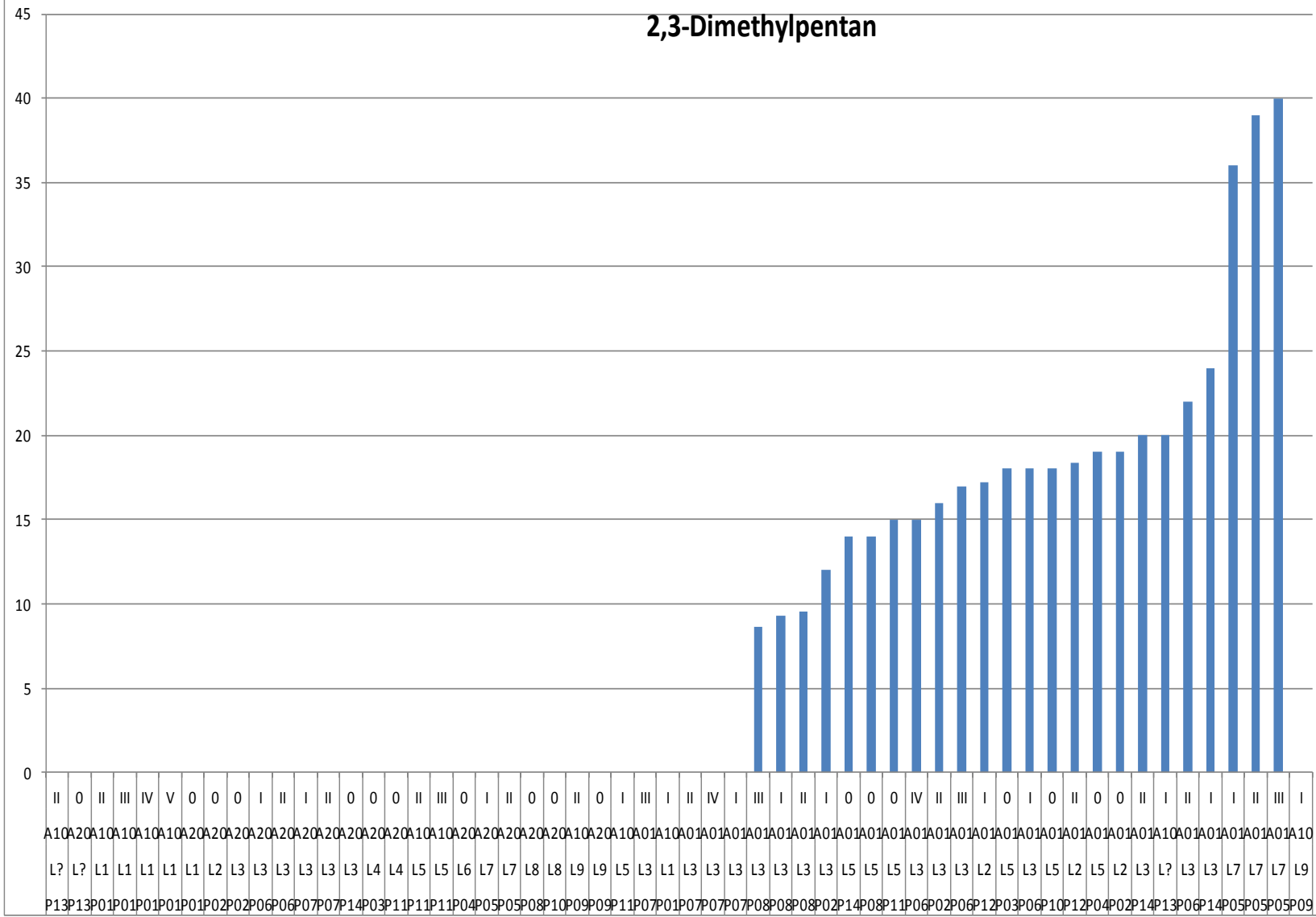
n-Heptan



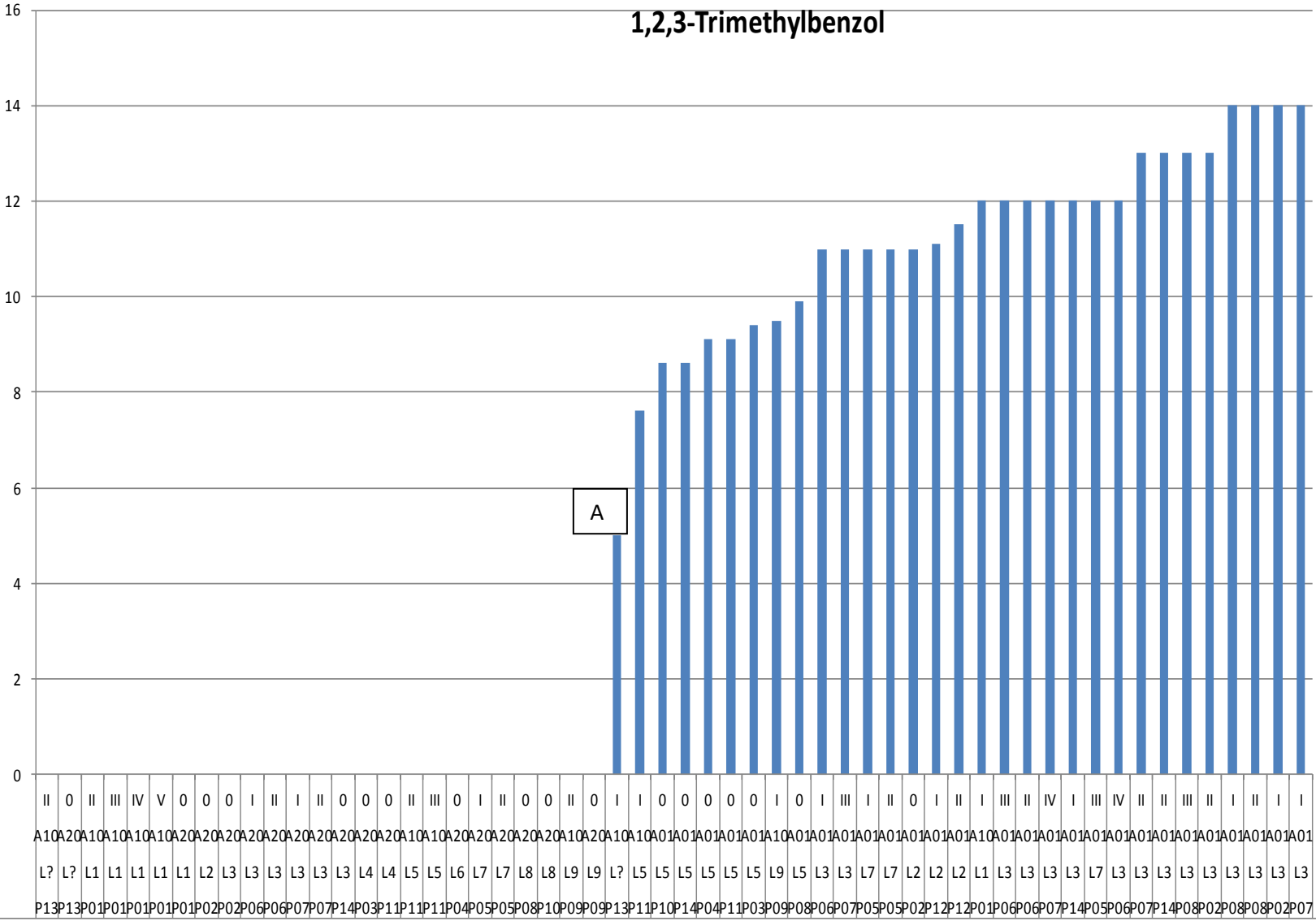
n-Hexadecan



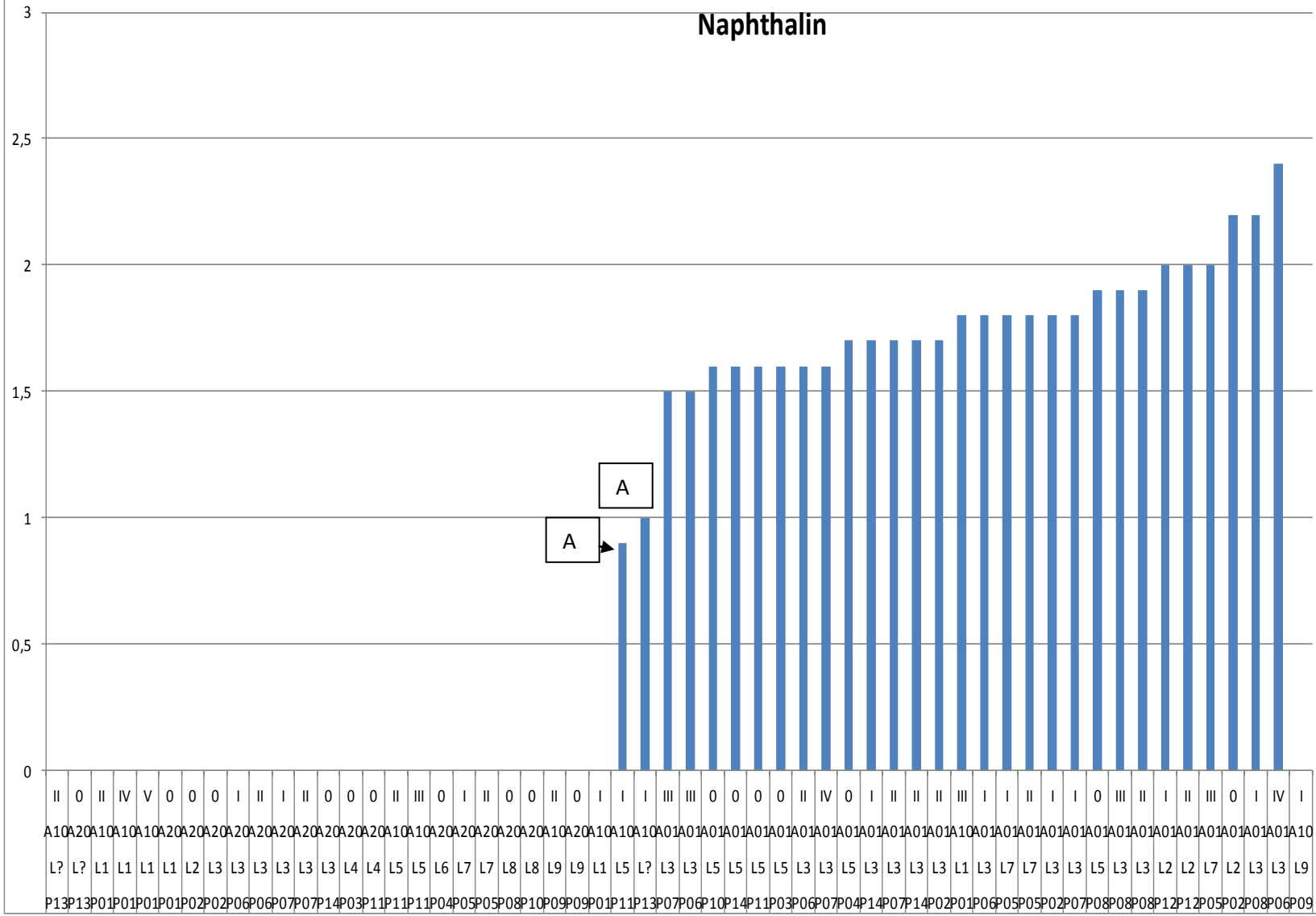
2,3-Dimethylpentan



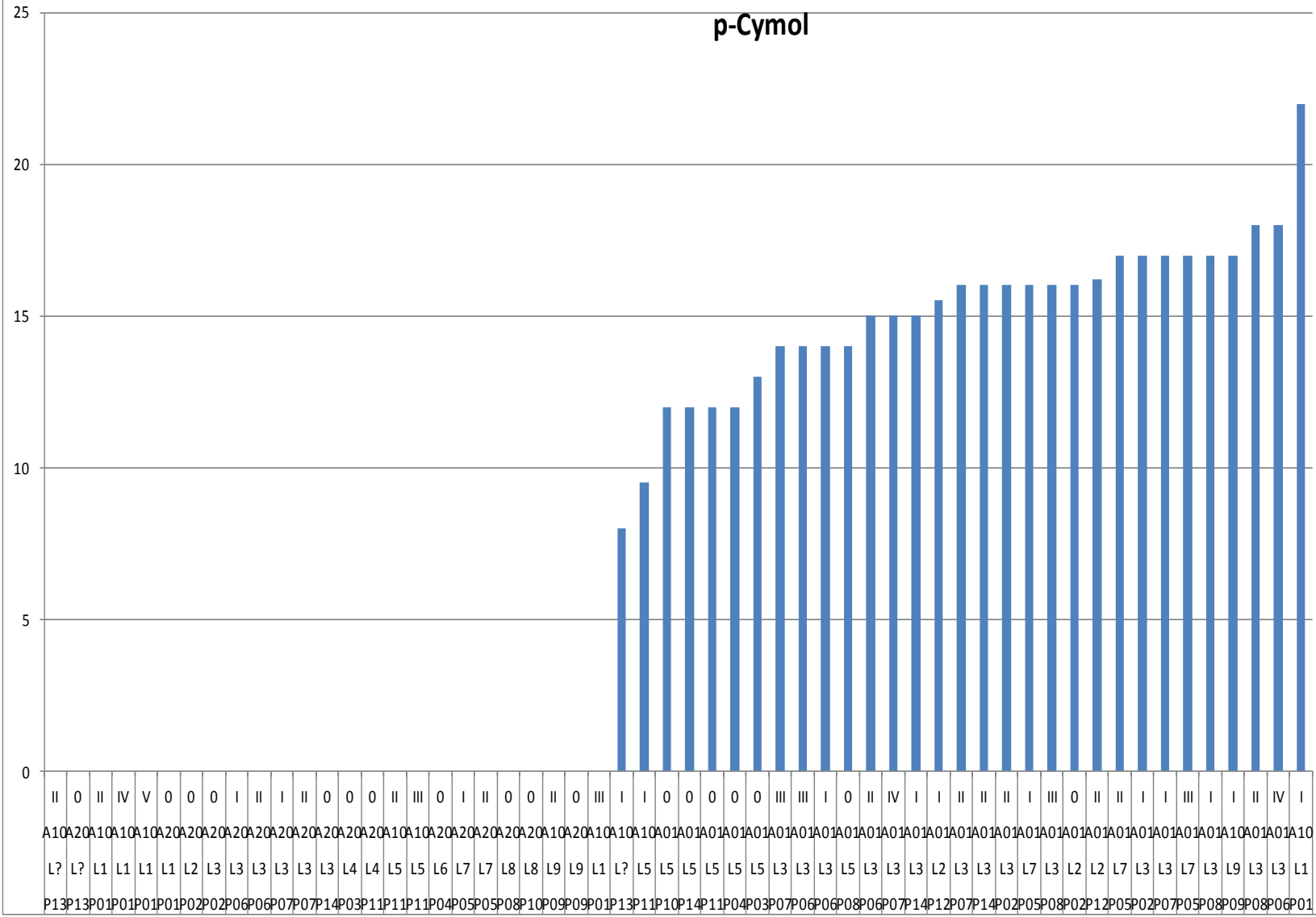
1,2,3-Trimethylbenzol



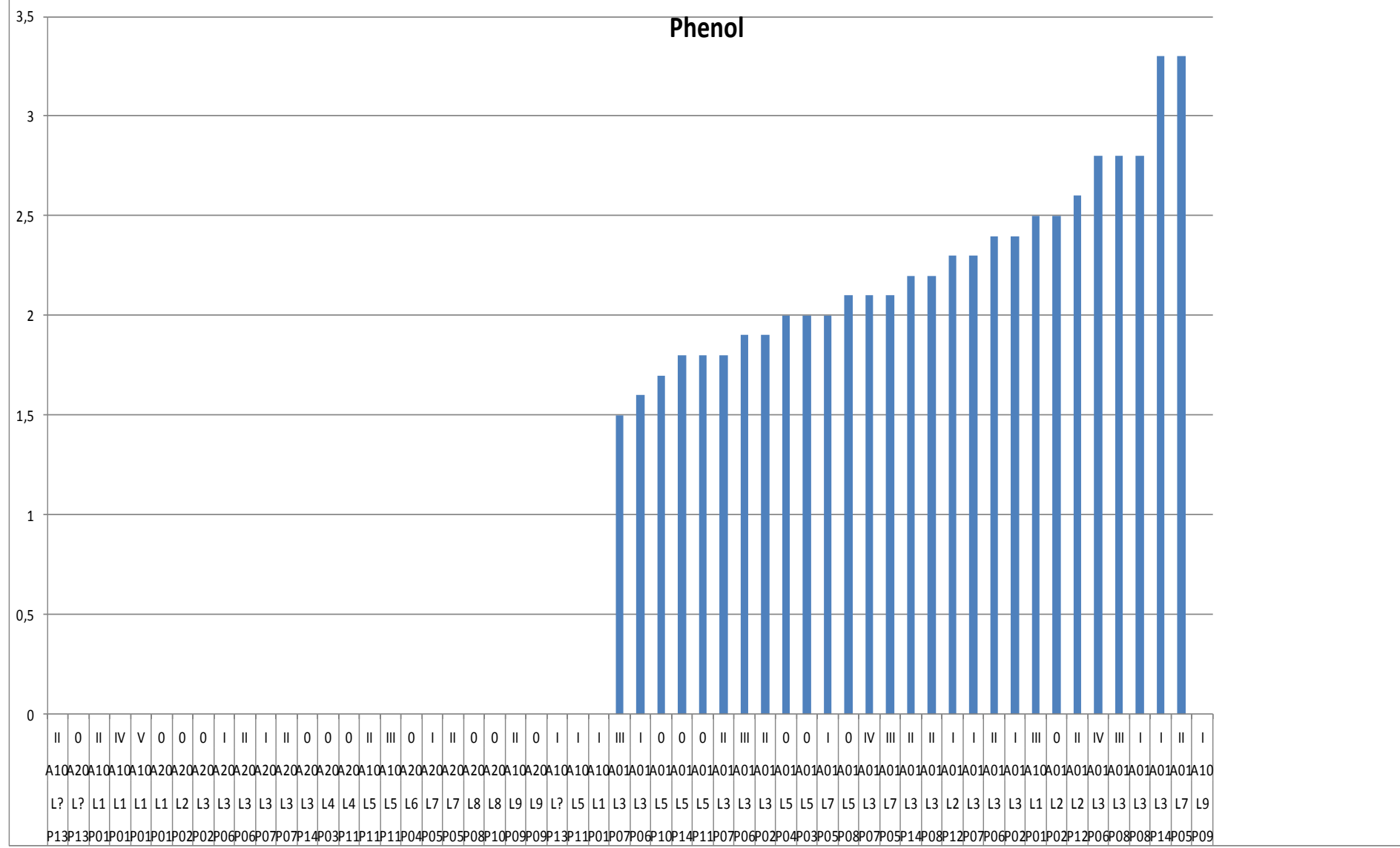
Naphthalin



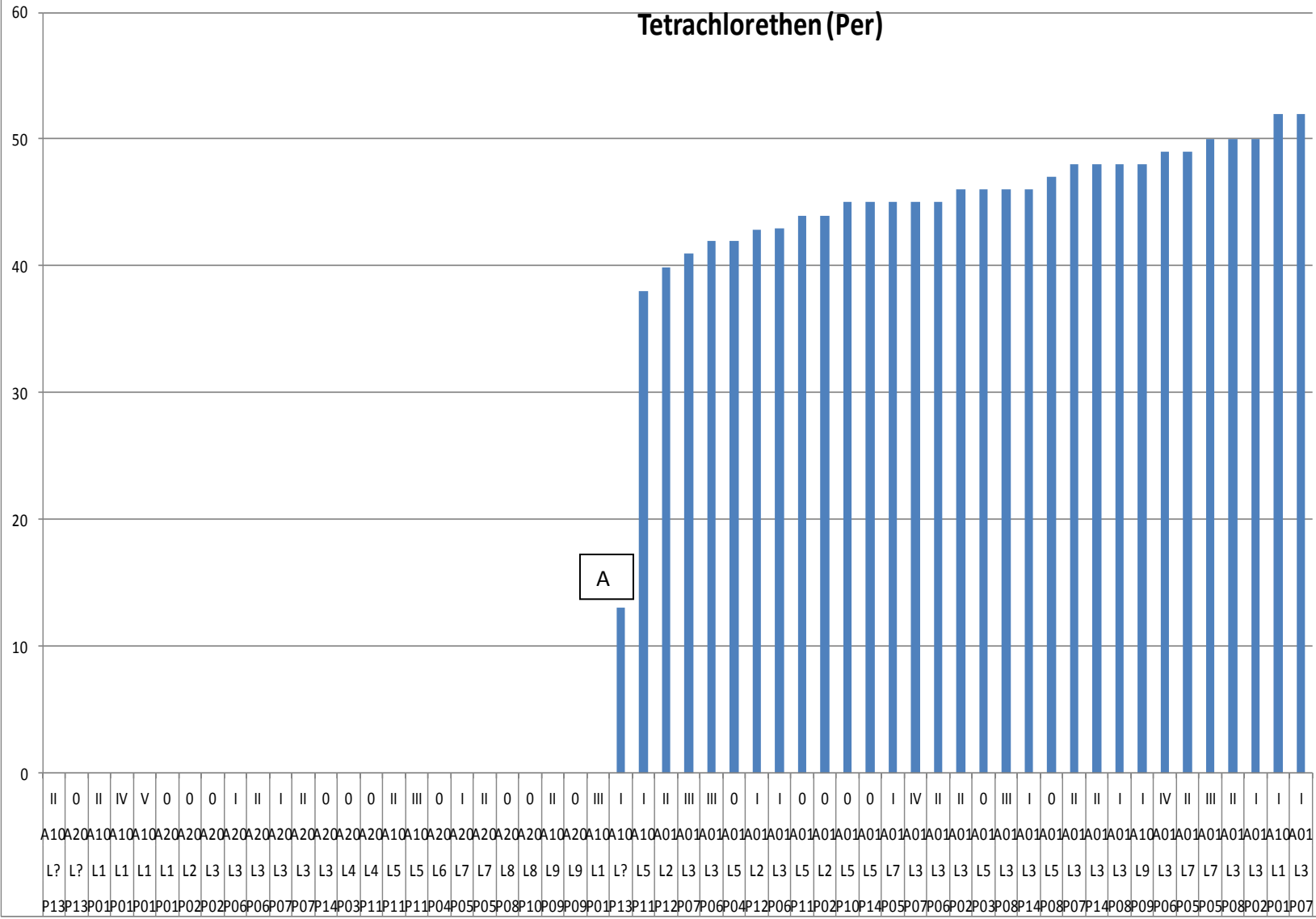
p-Cymol



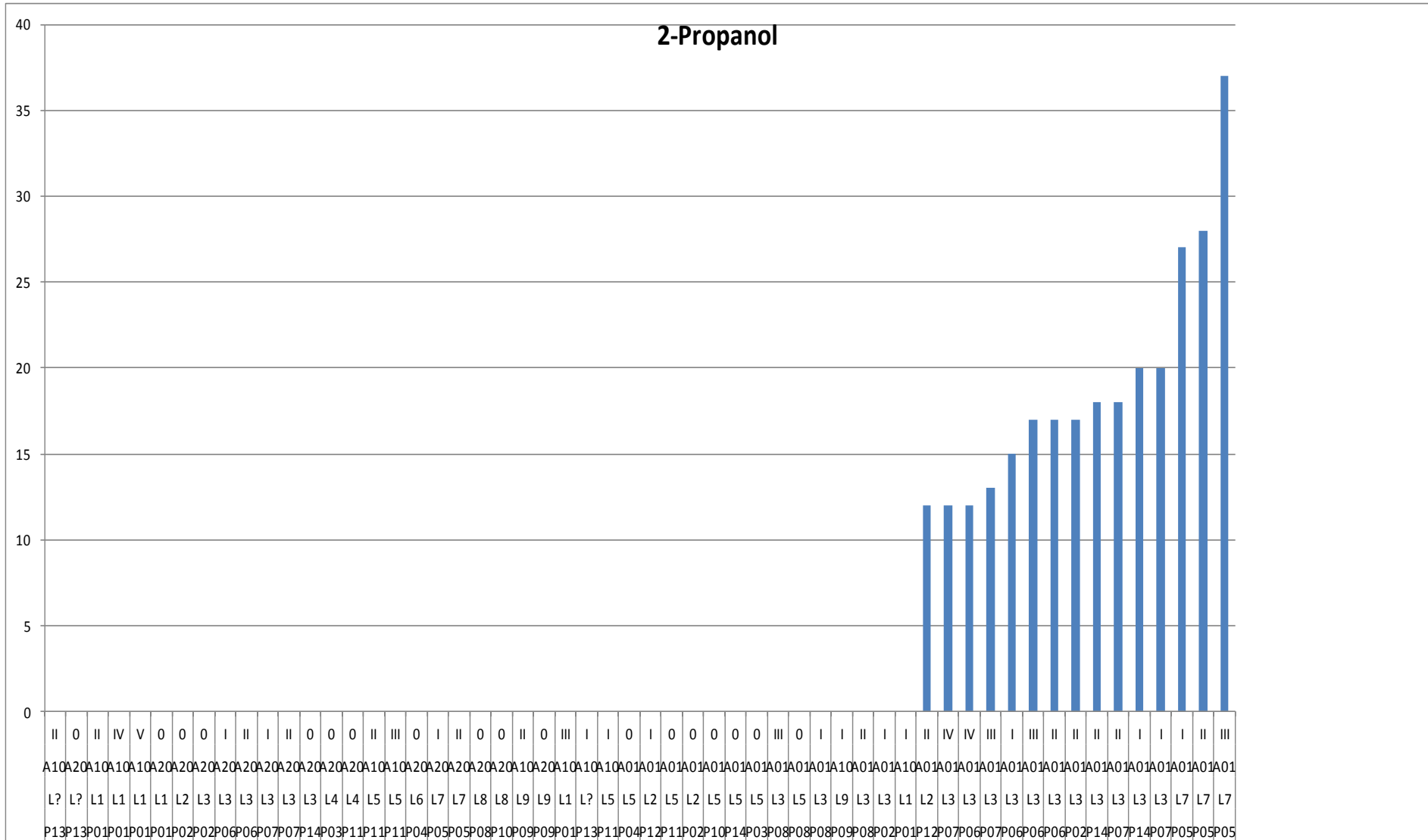
Phenol



Tetrachlorethen (Per)

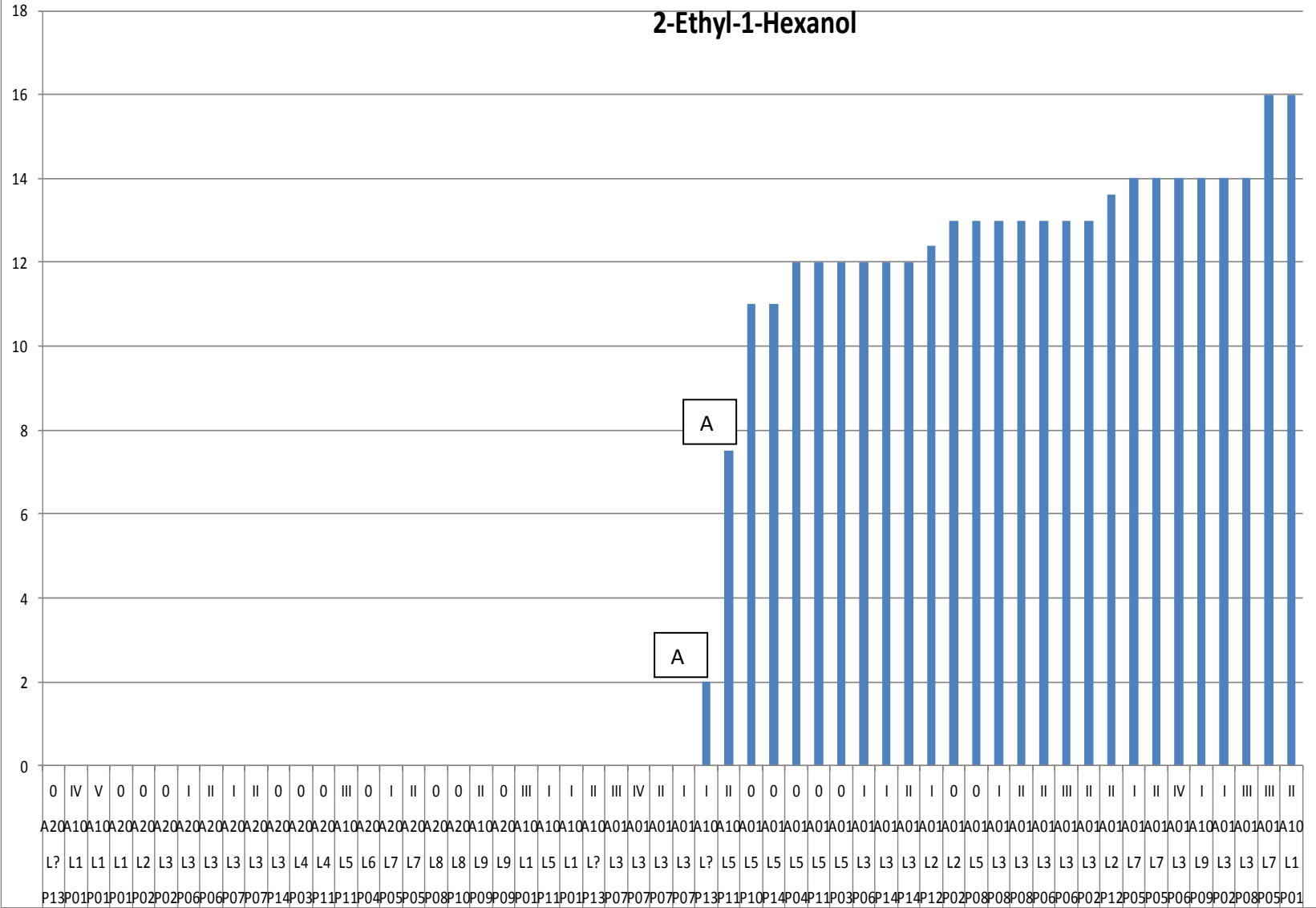


A

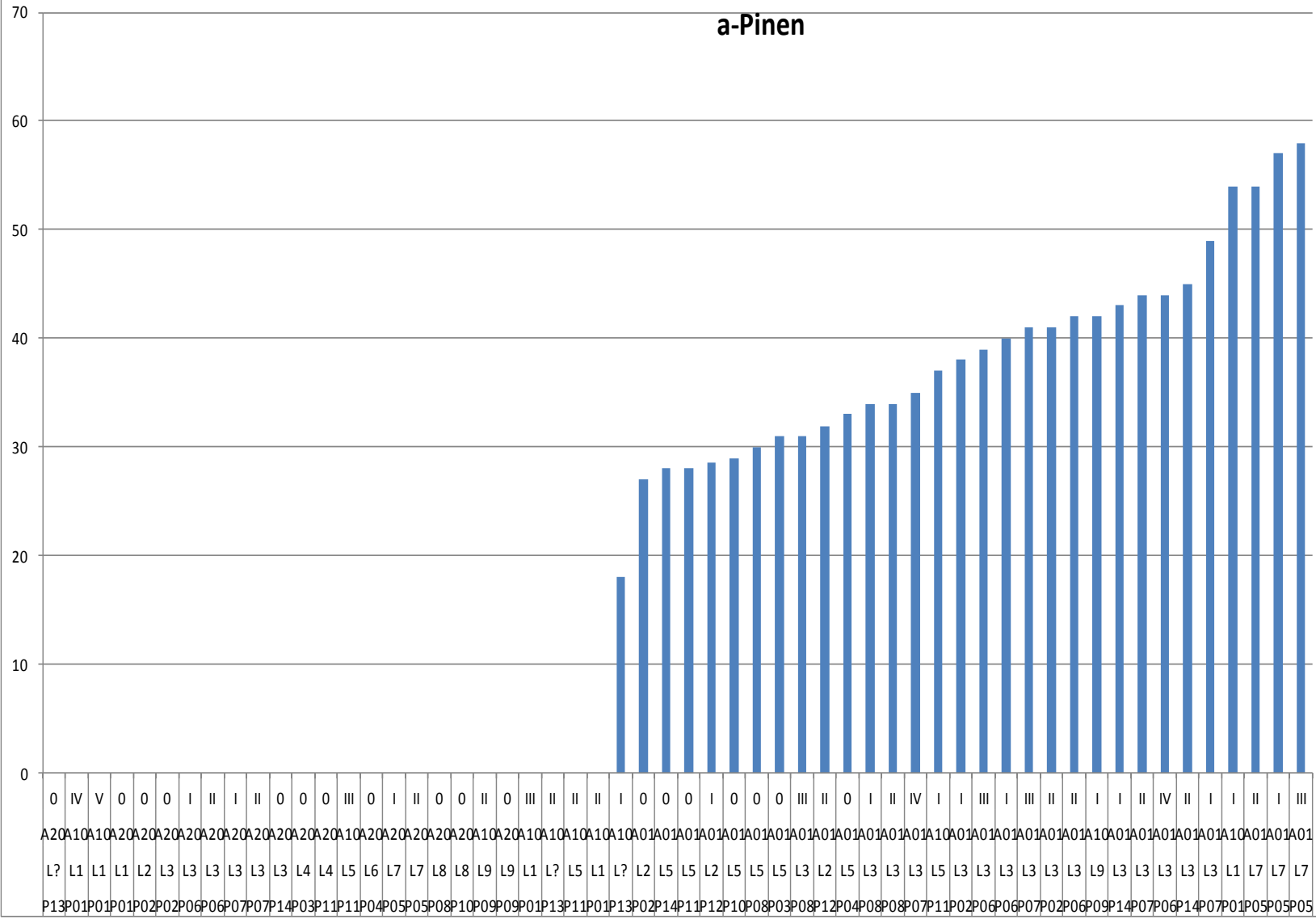


Hinweis: Ergebnisse stammen aus nur 3 Laboren, daher keine Ausreißerbereinigung vorgenommen

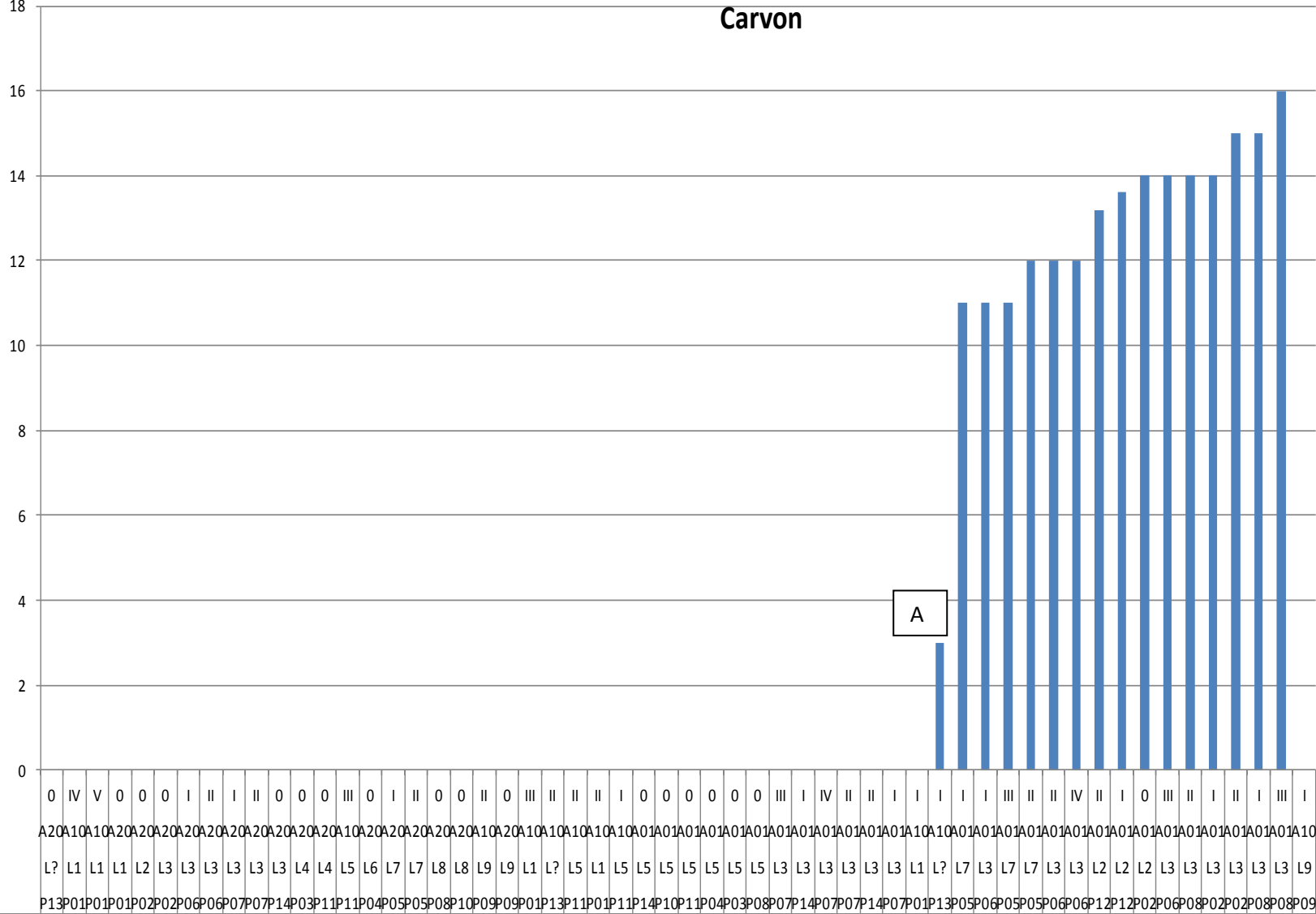
2-Ethyl-1-Hexanol



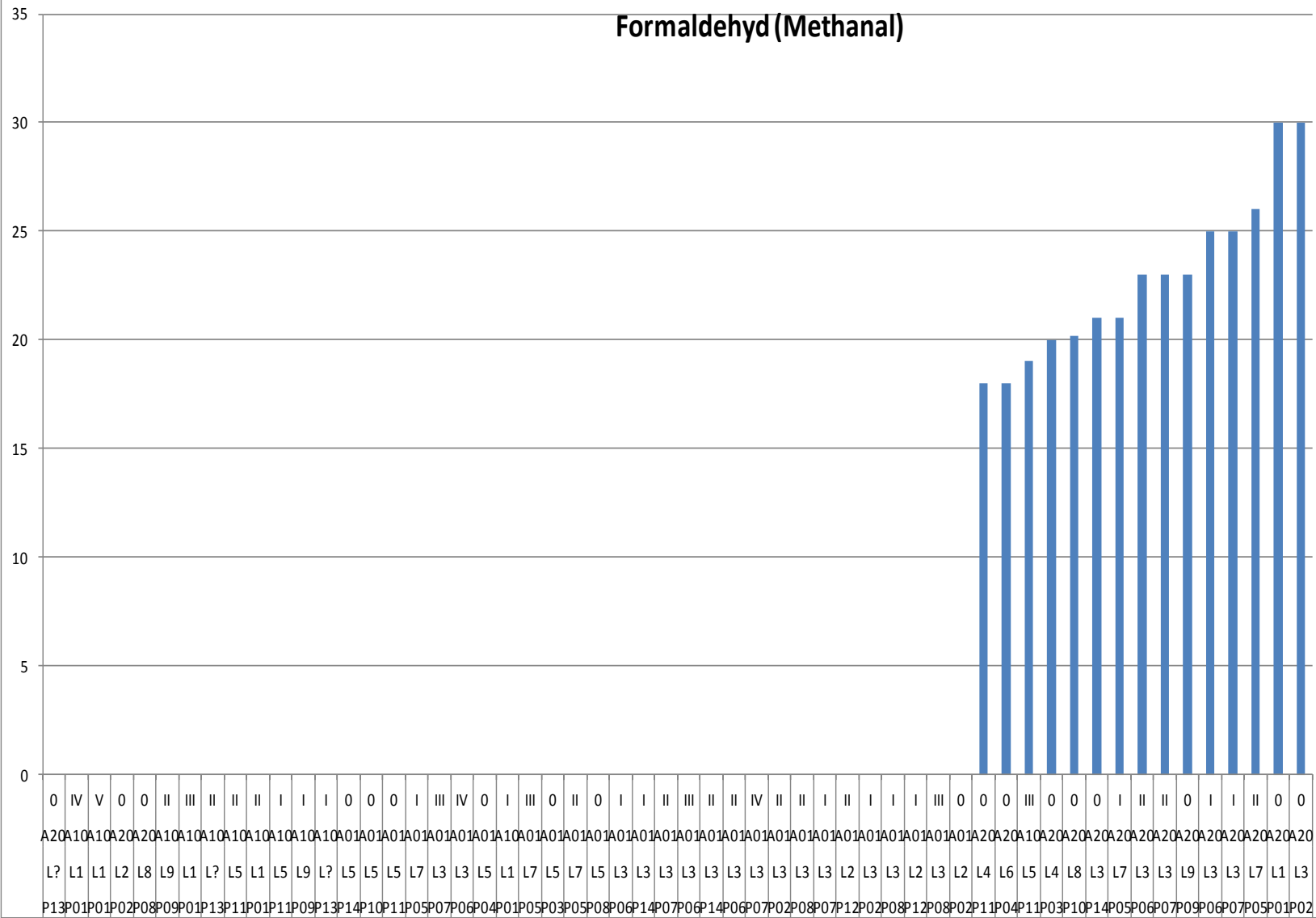
a-Pinen



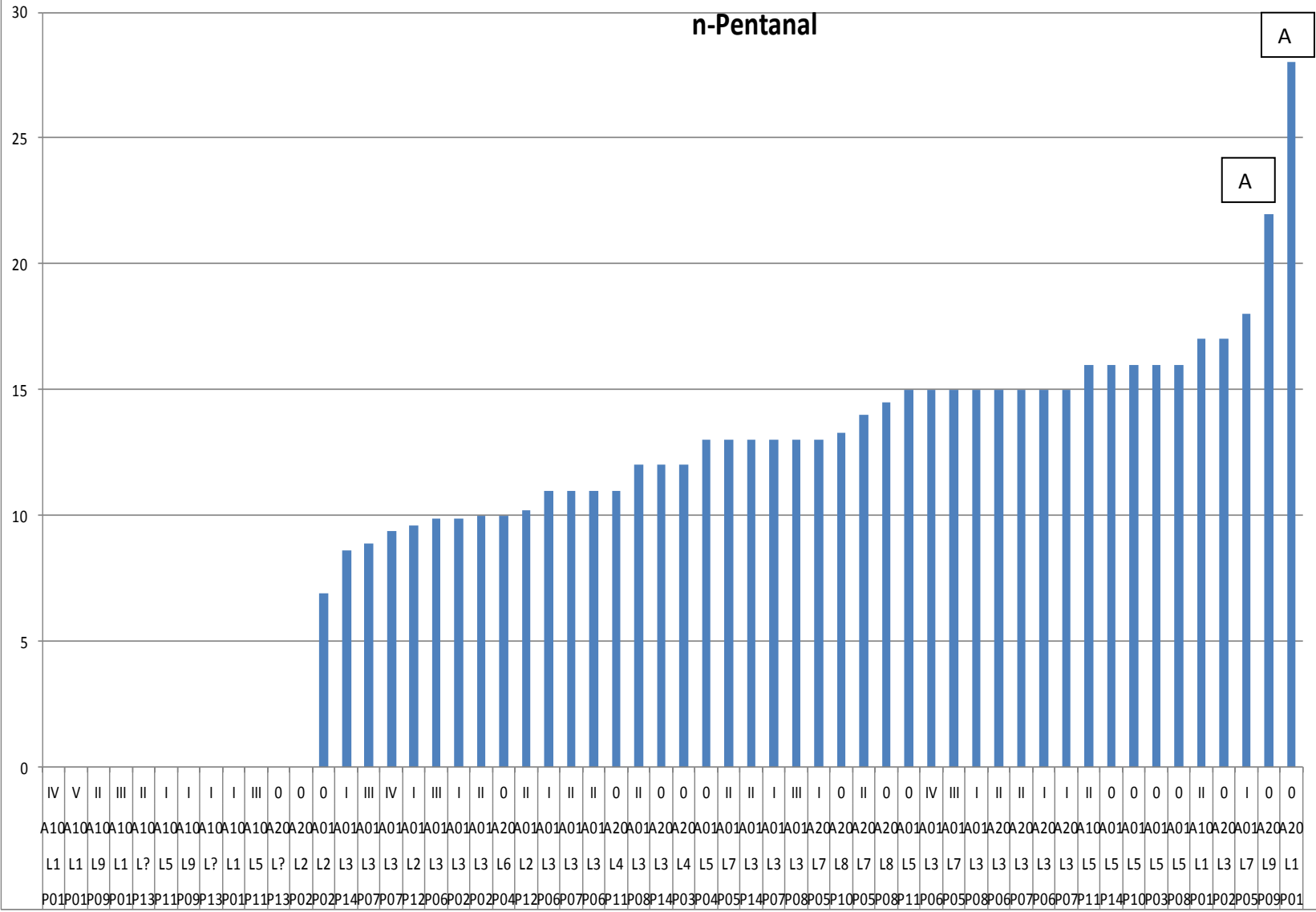
Carvon



Formaldehyd (Methanal)

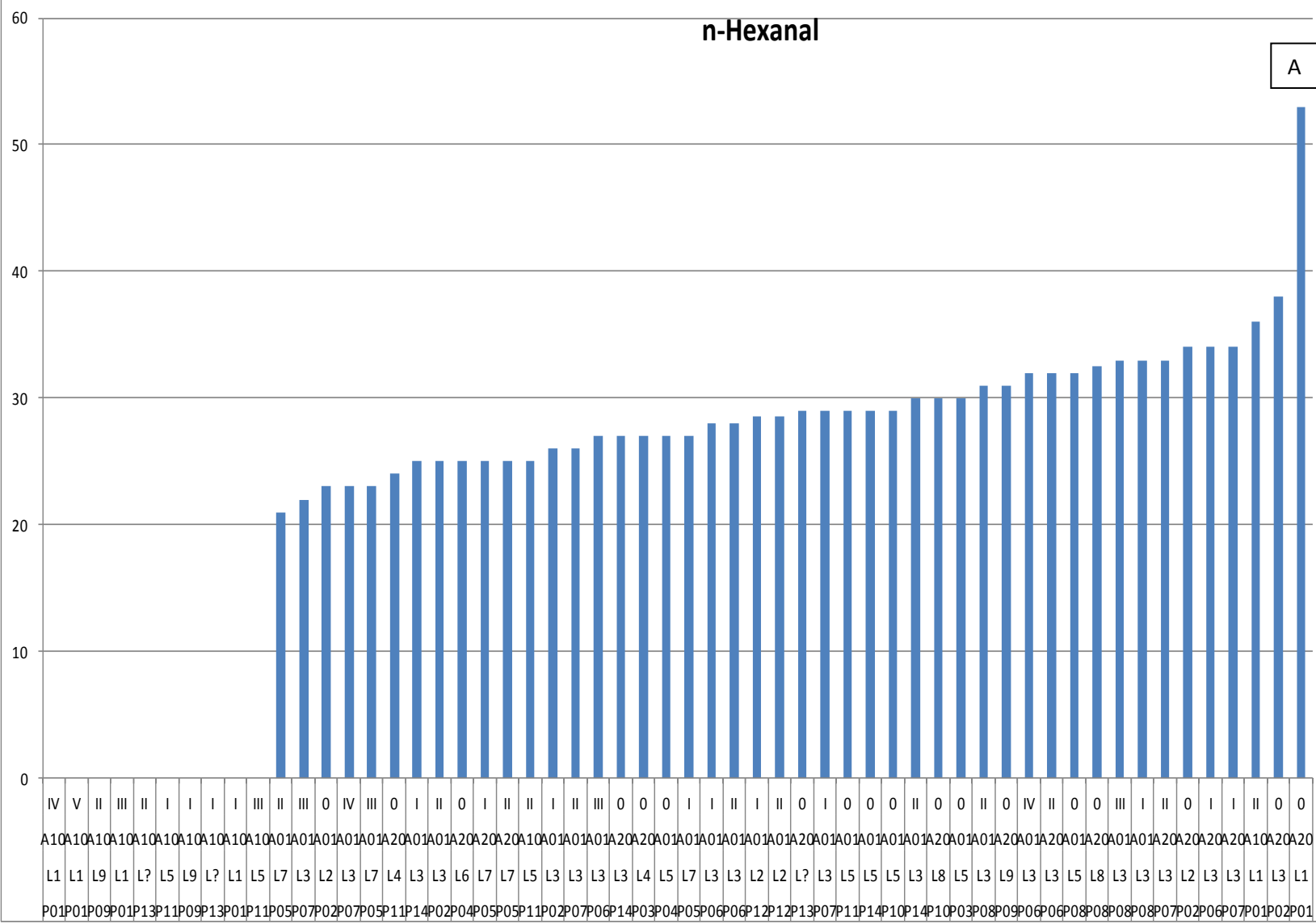


n-Pentanal



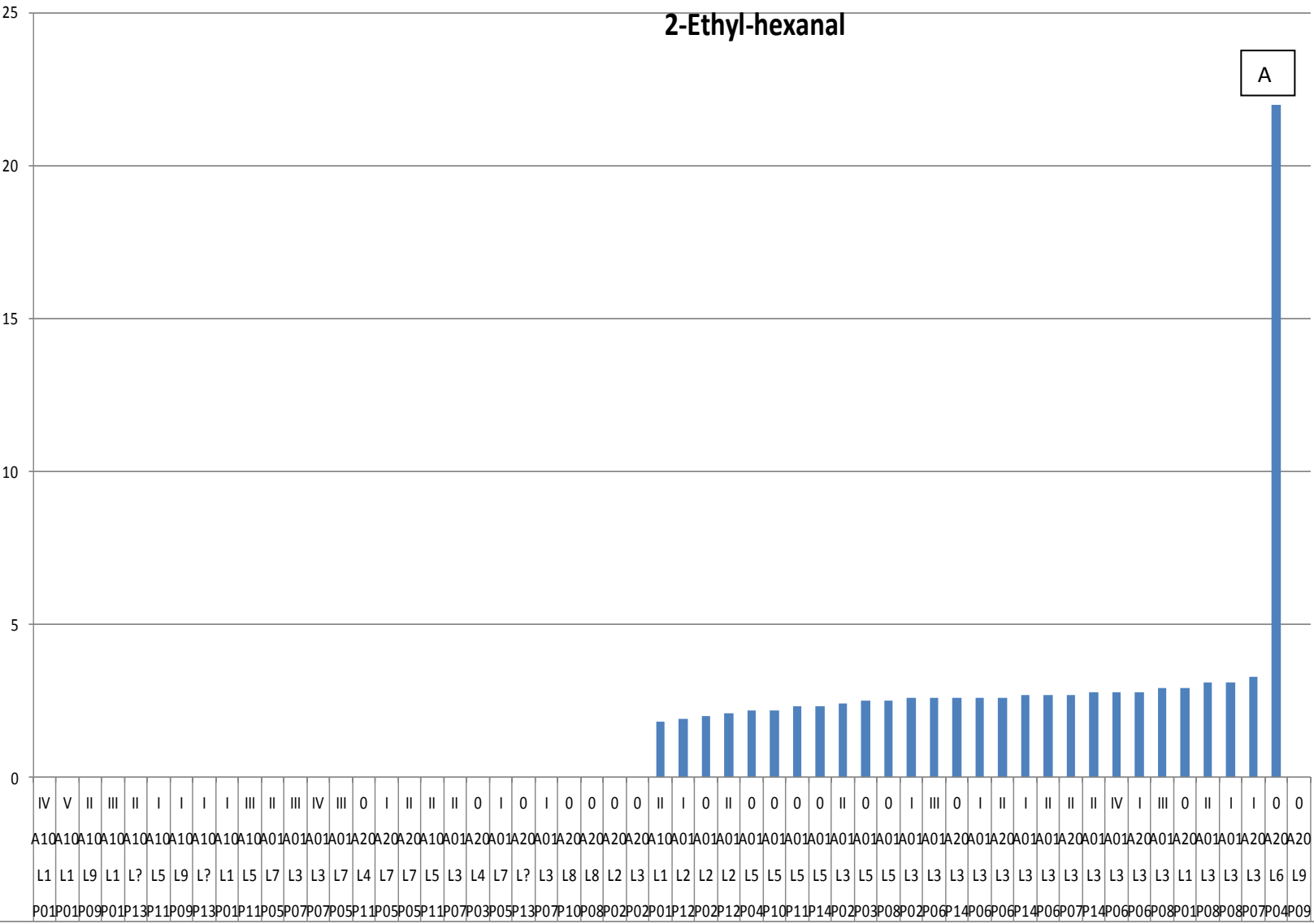
n-Hexanal

A



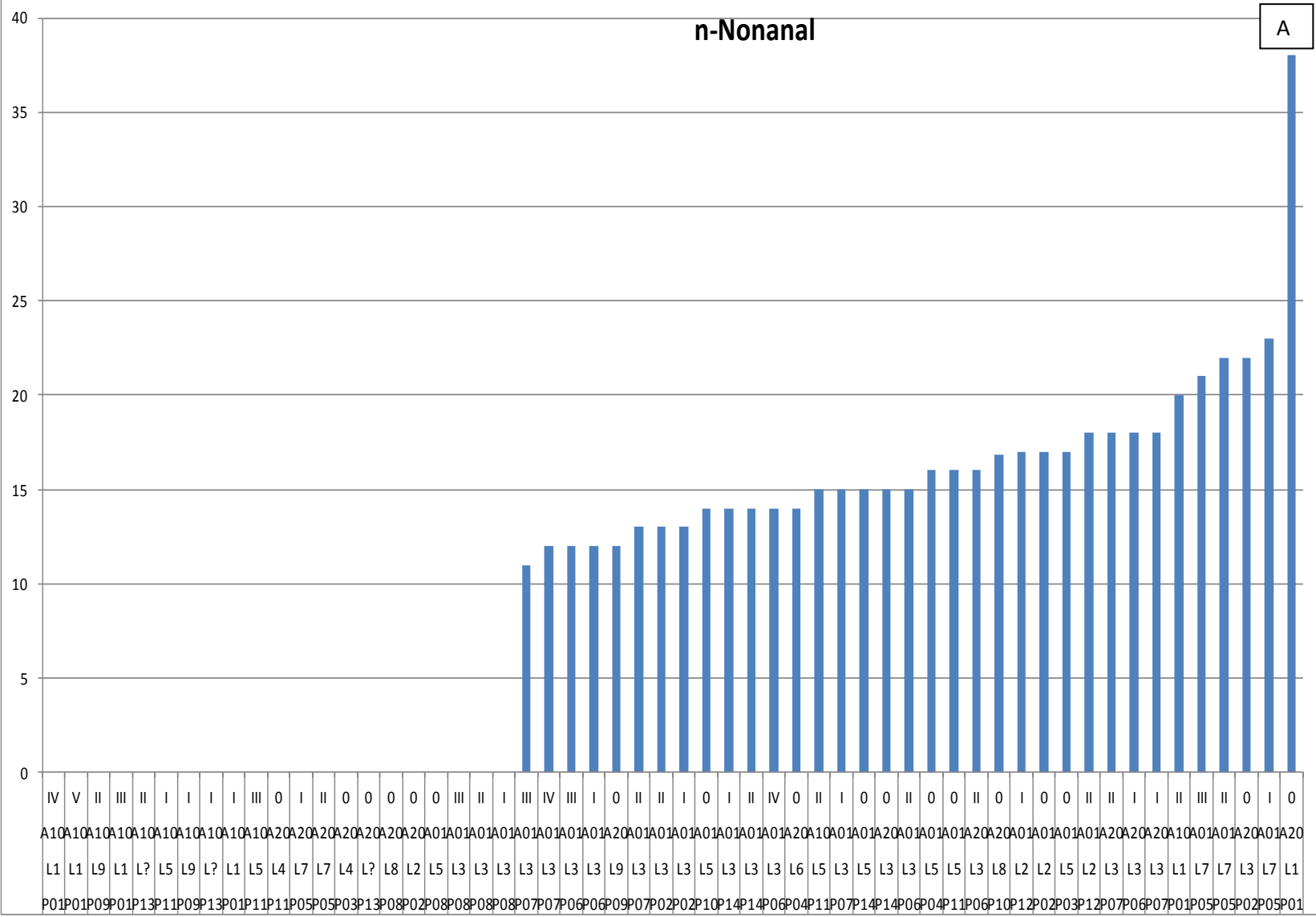
2-Ethyl-hexanal

A

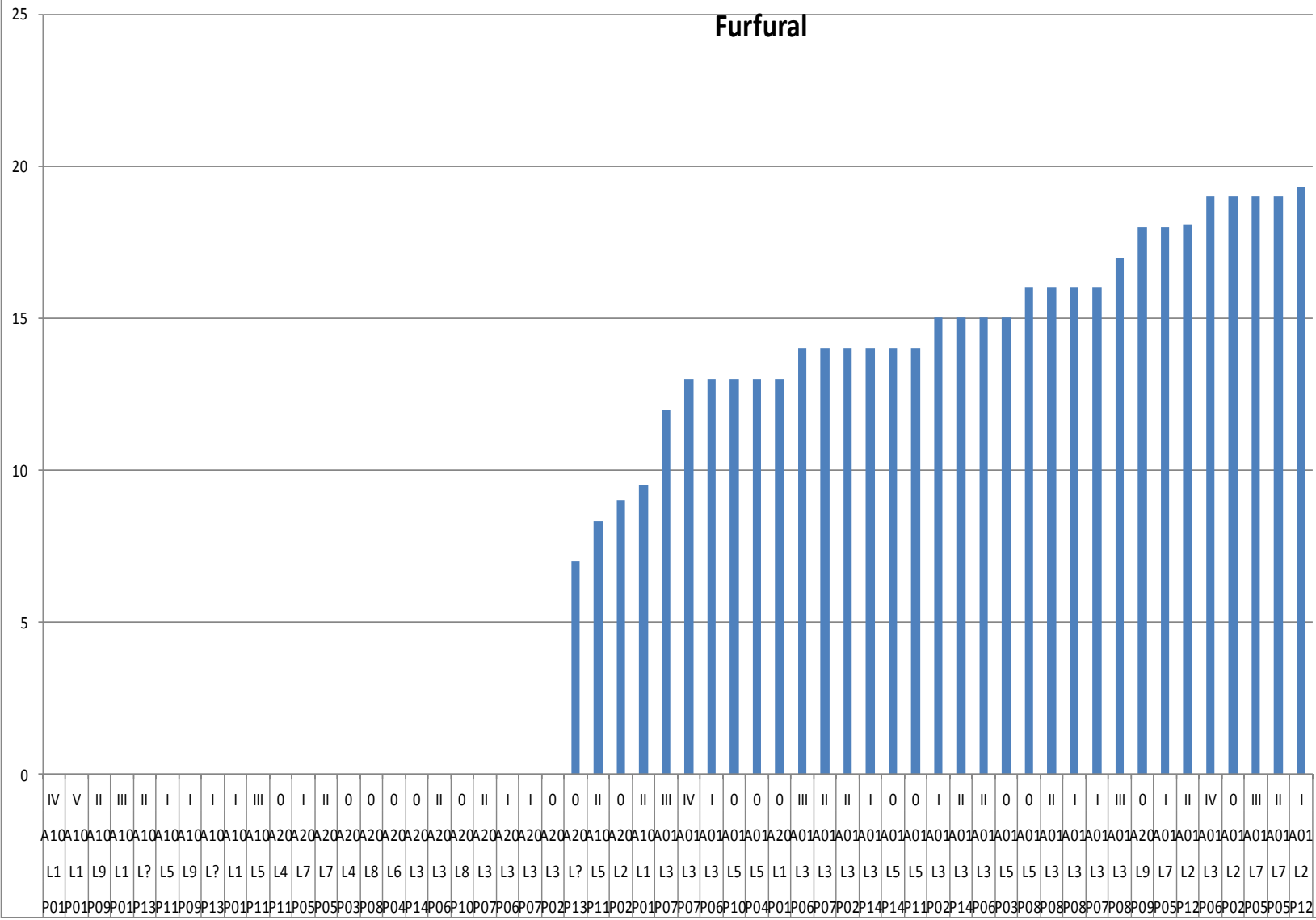


n-Nonanal

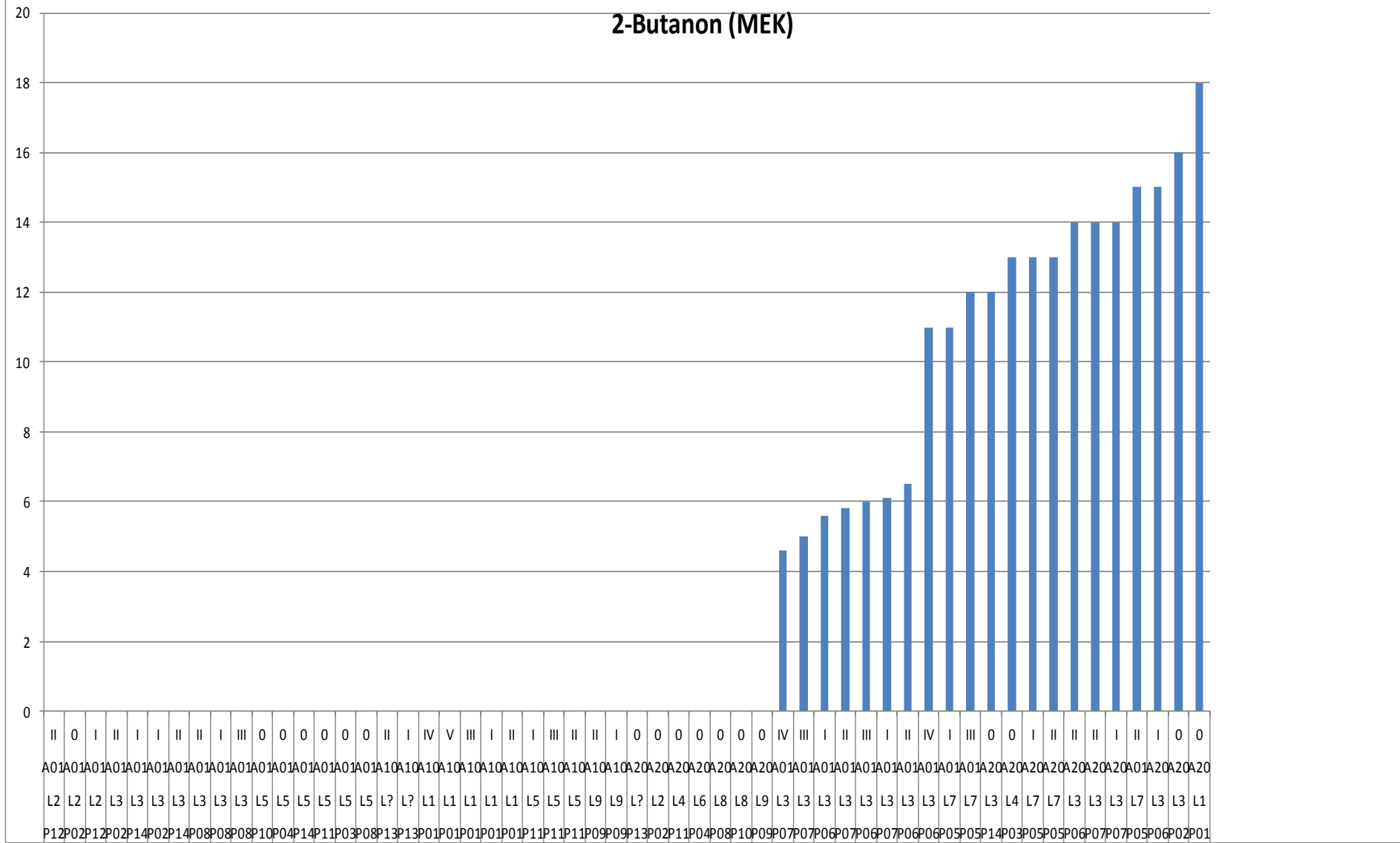
A



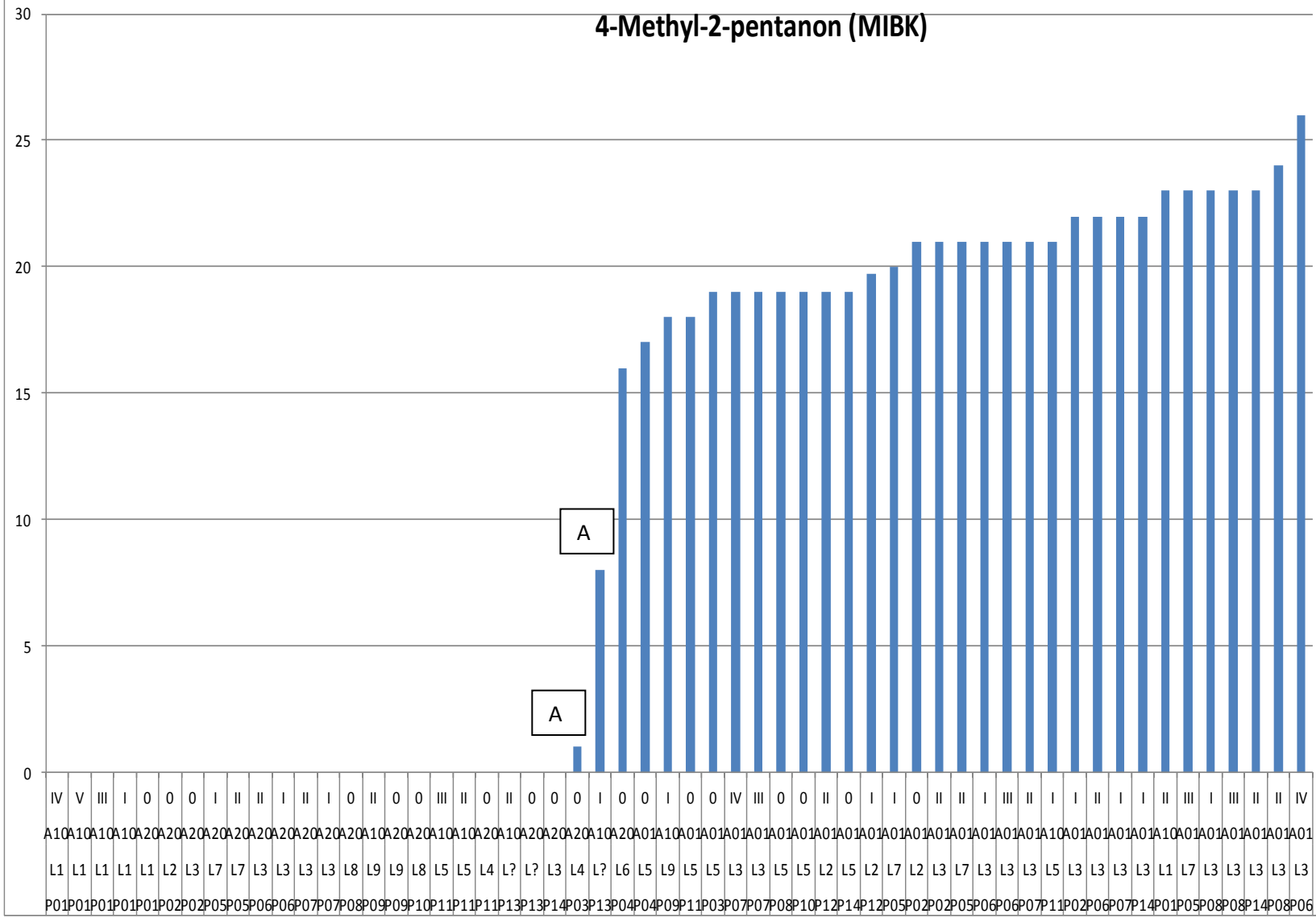
Furfural



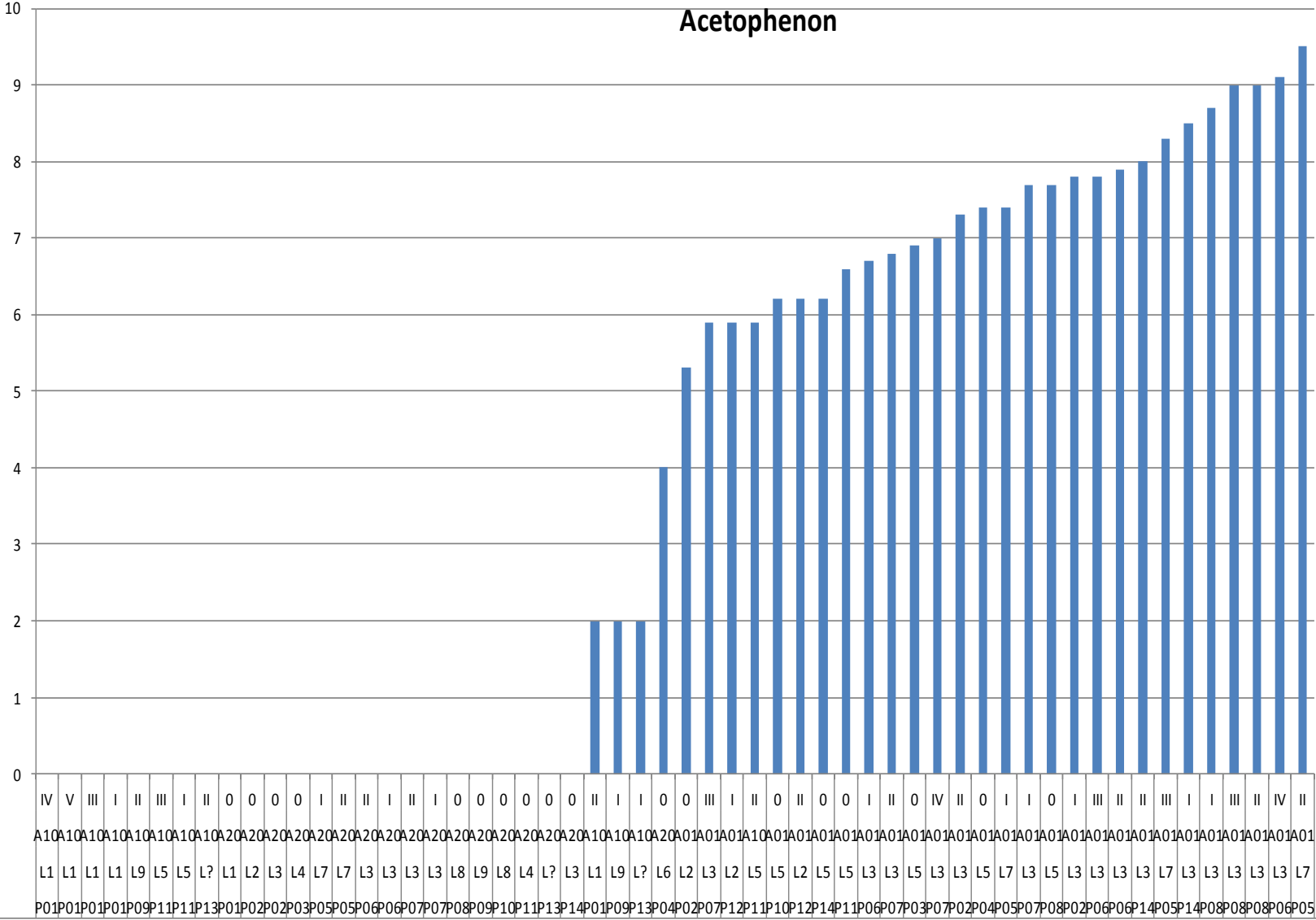
2-Butanon (MEK)



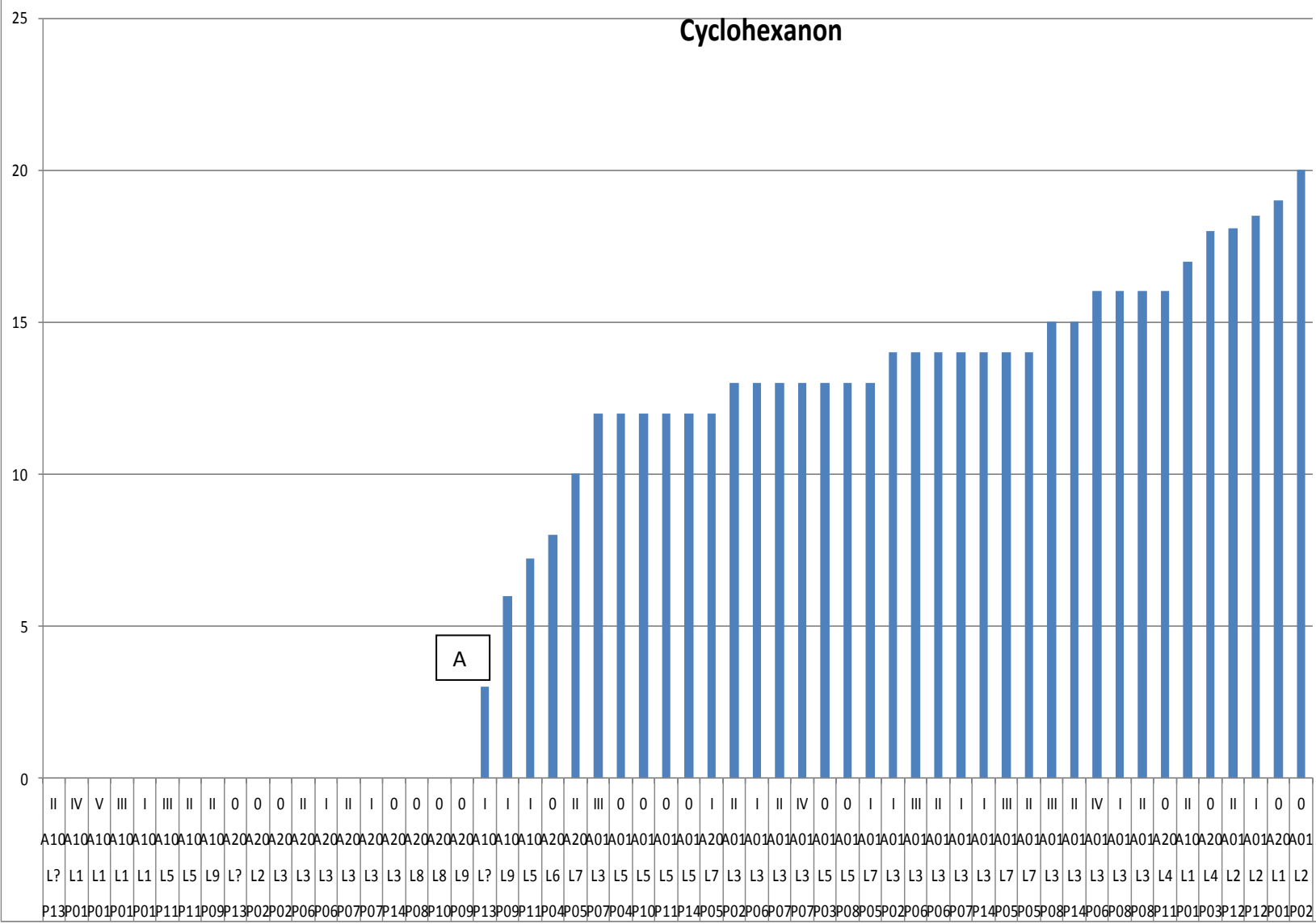
4-Methyl-2-pentanon (MIBK)



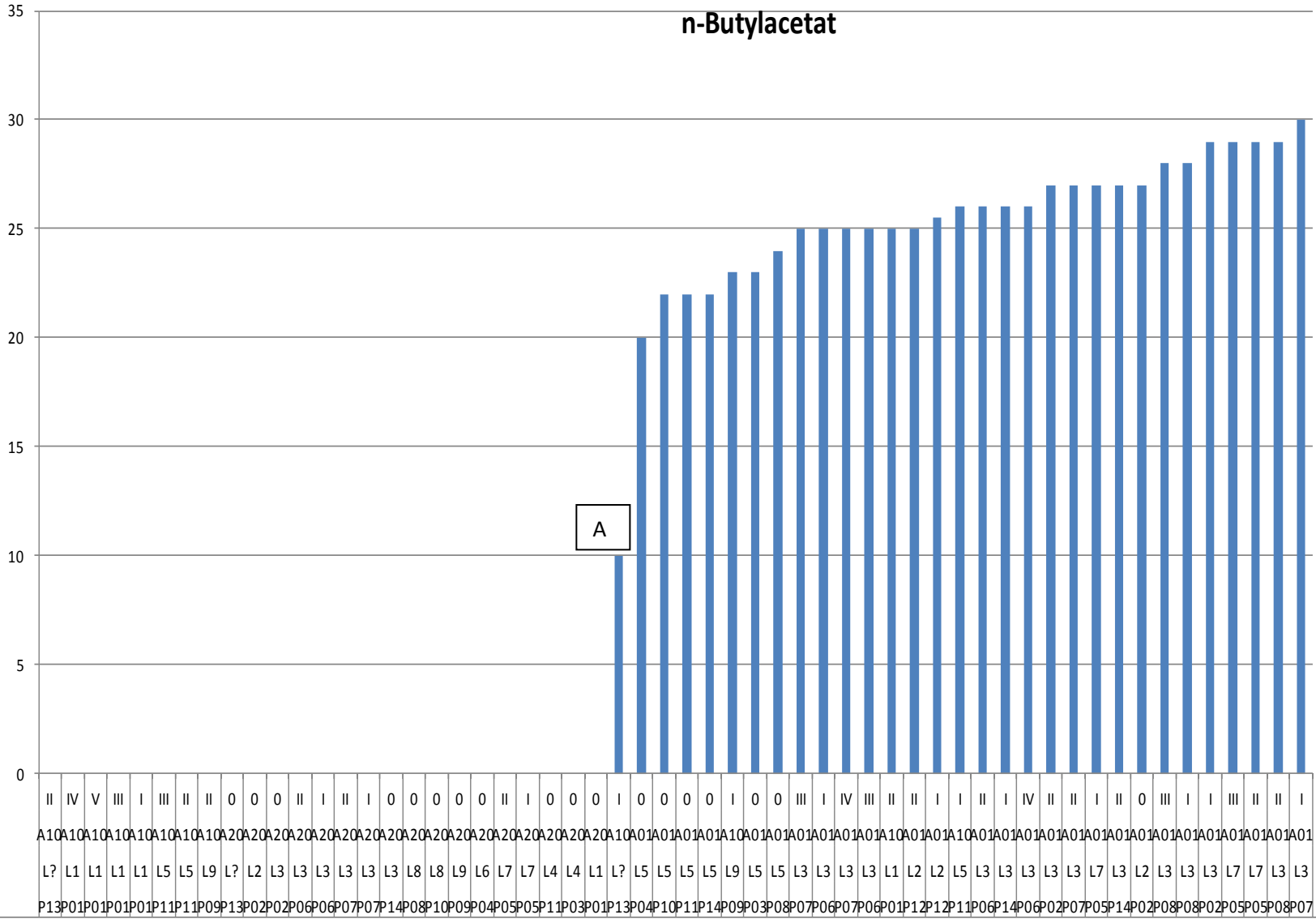
Acetophenon



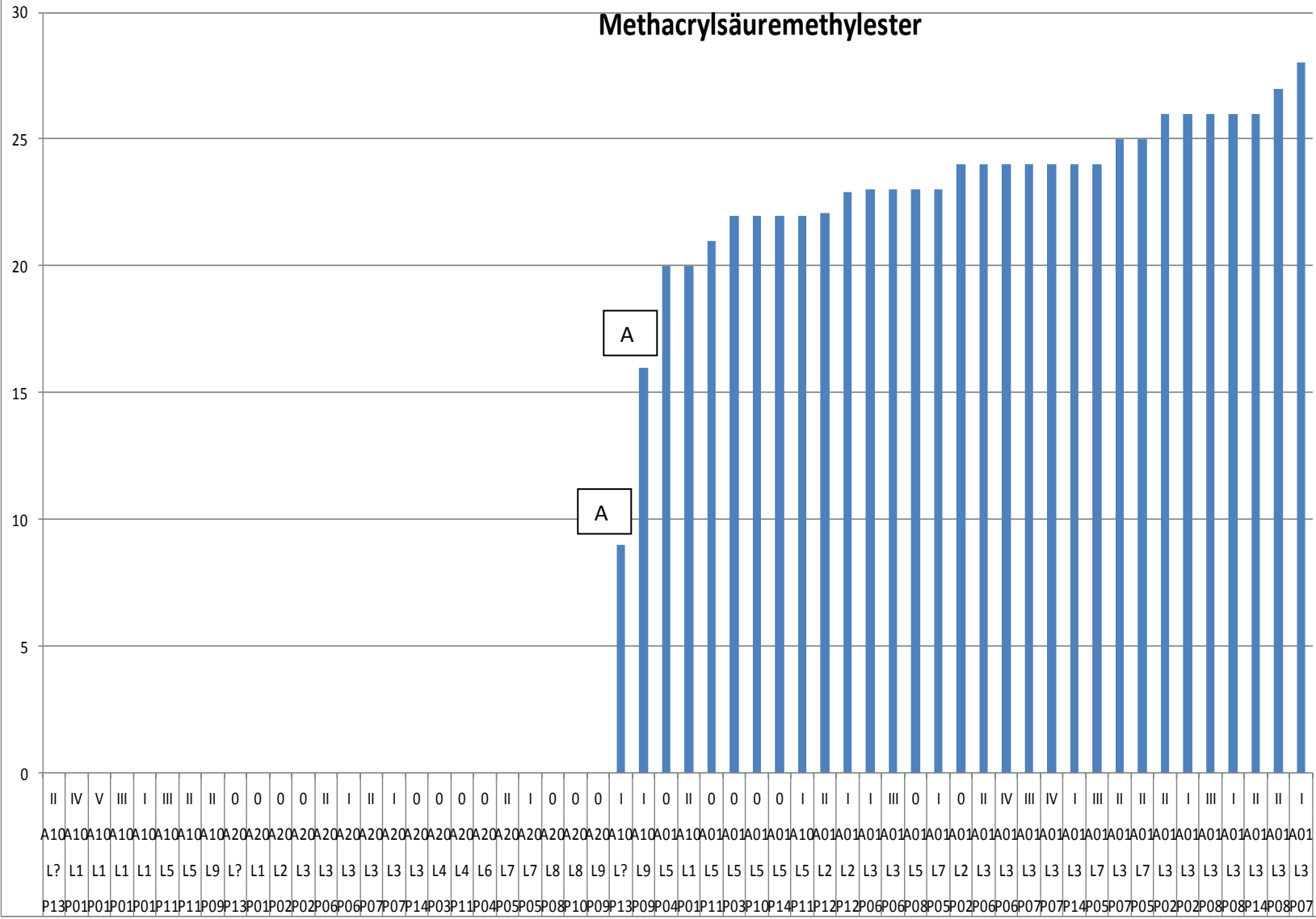
Cyclohexanon

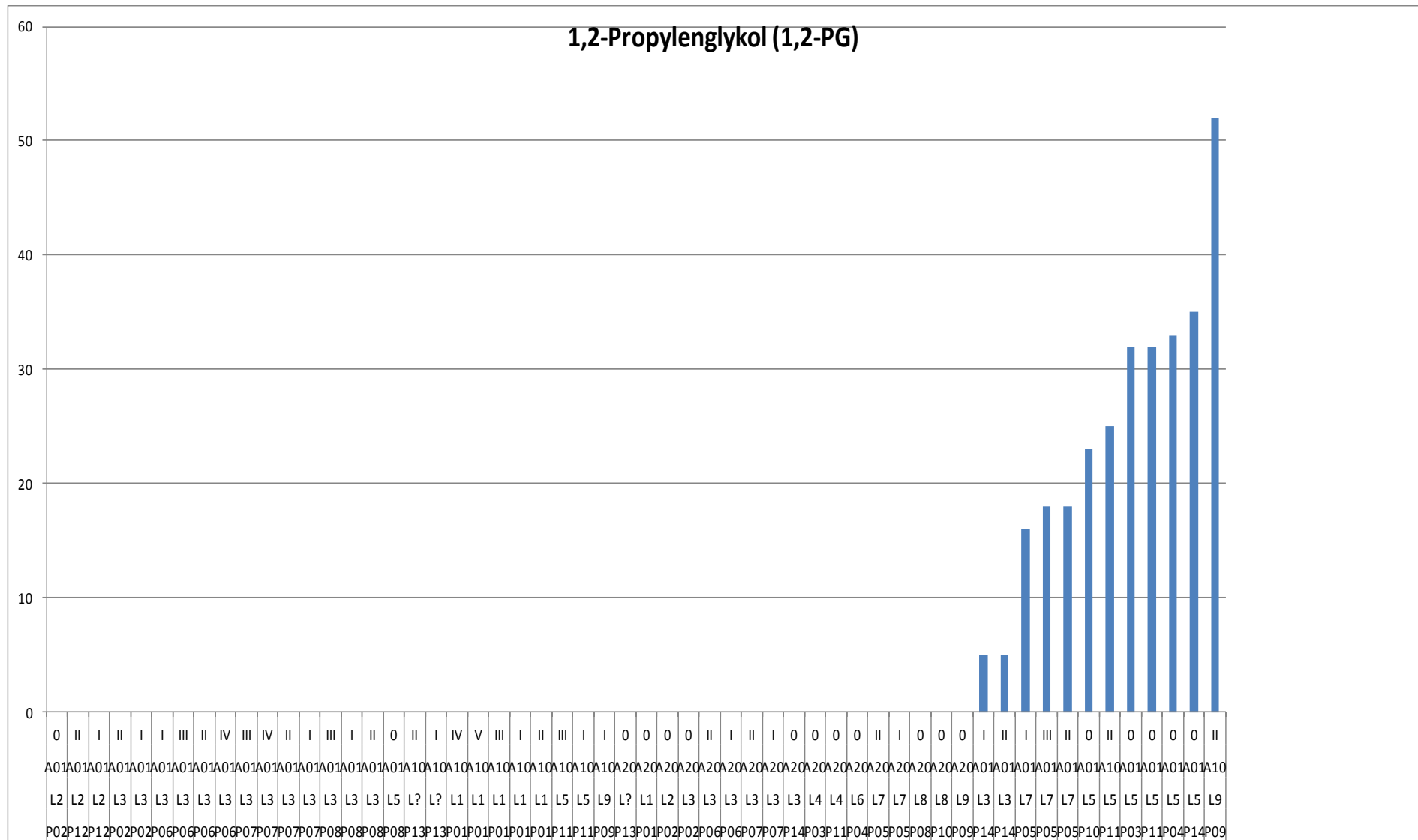


n-Butylacetat



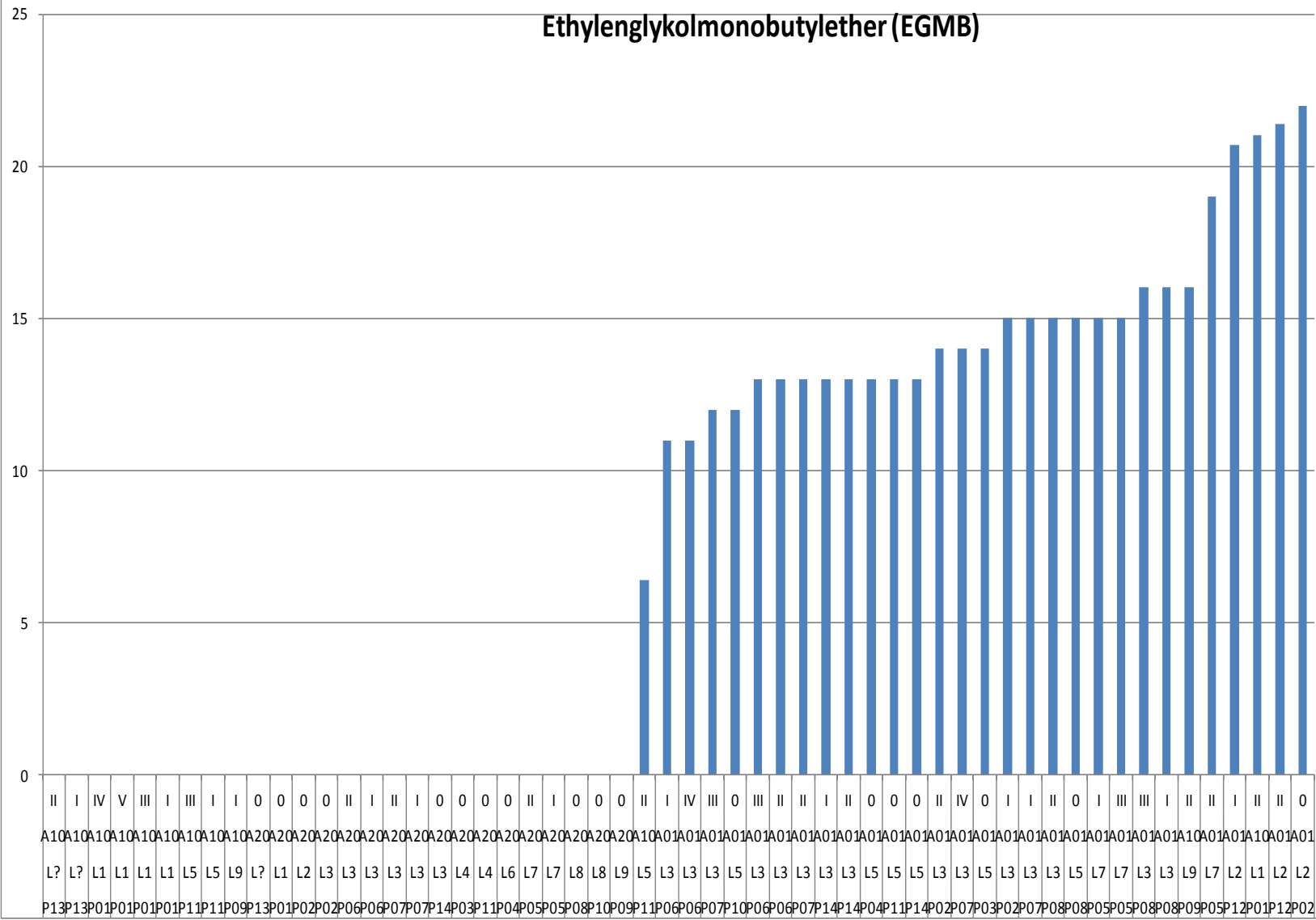
Methacrylsäuremethylester

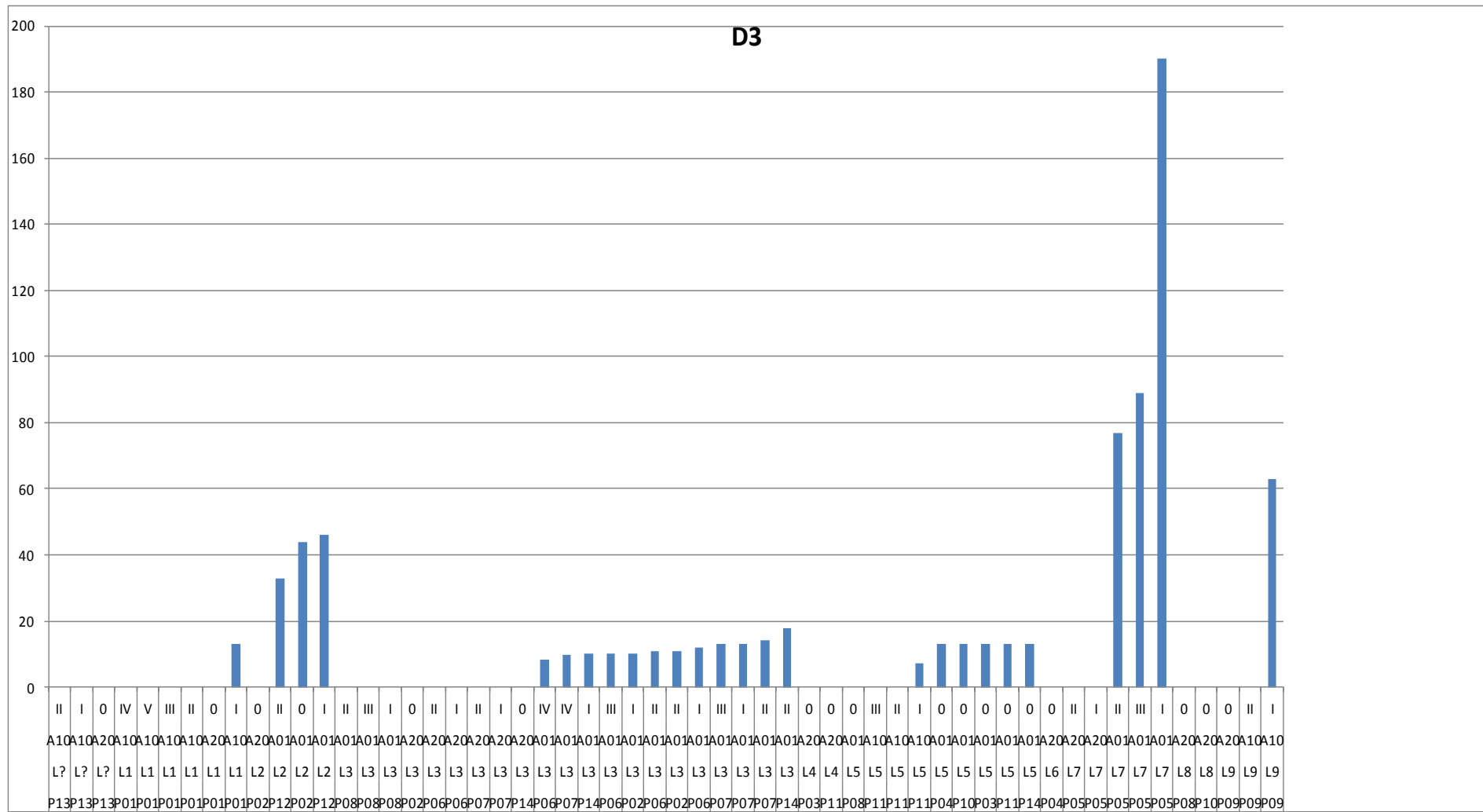




Hinweis : Ergebnisse von nur 3 Laboren

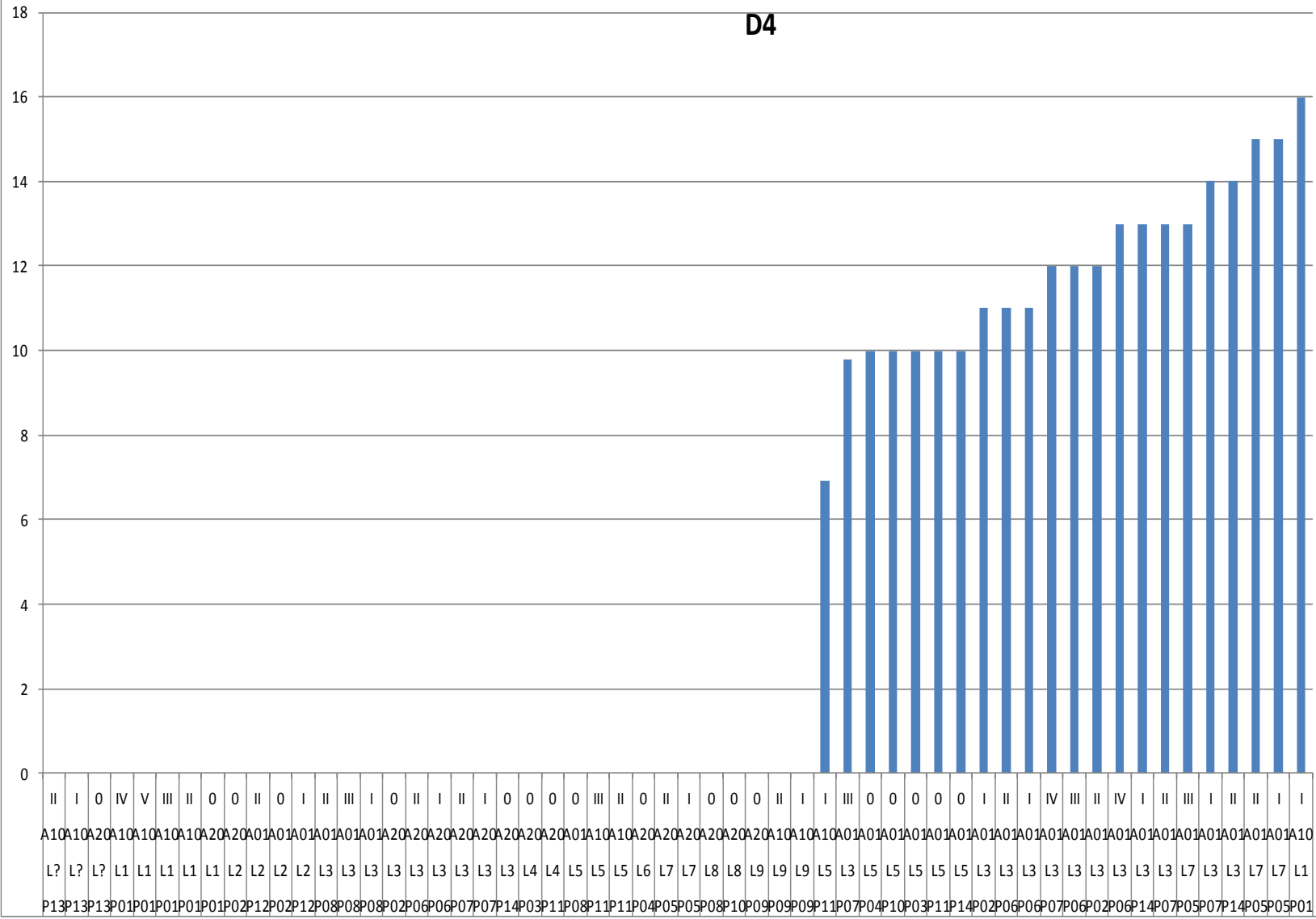
Ethylenglykolmonobutylether (EGMB)

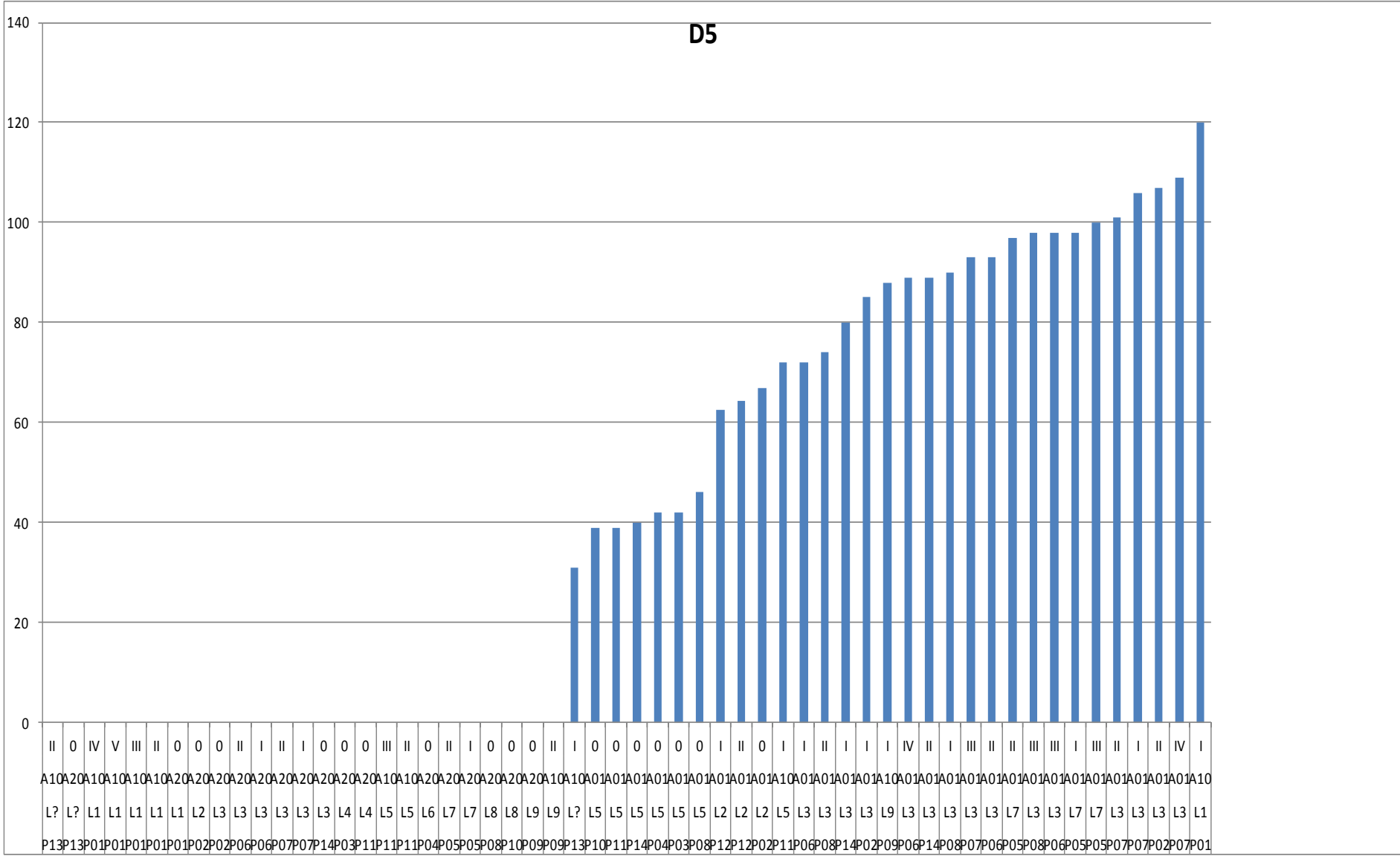




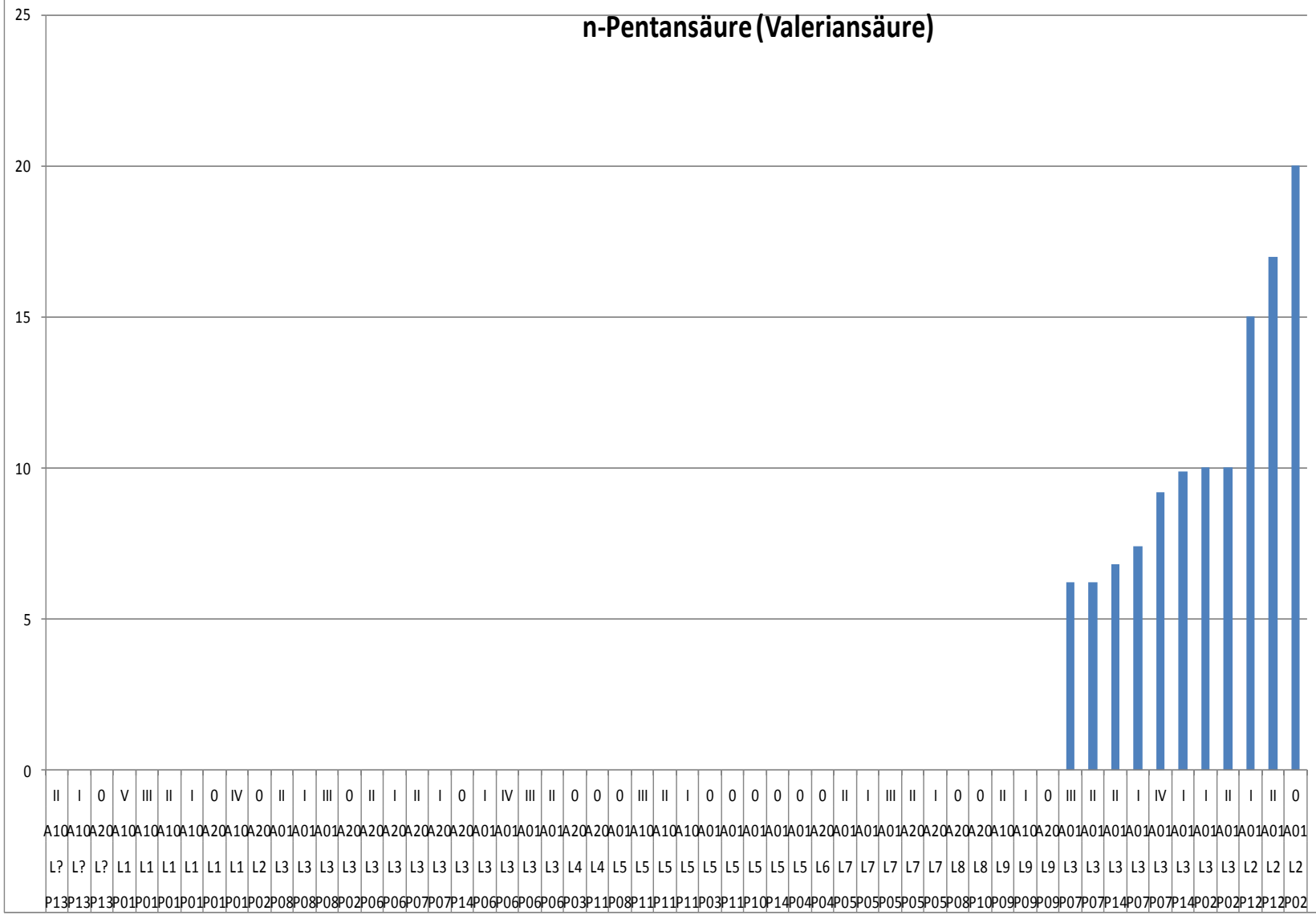
LABOR-ORIENTIERTE AUSWERTUNG: Für D3 ist deutlich zu erkennen, dass es Labor spezifisch unterschiedliche Angaben ermittelt werden

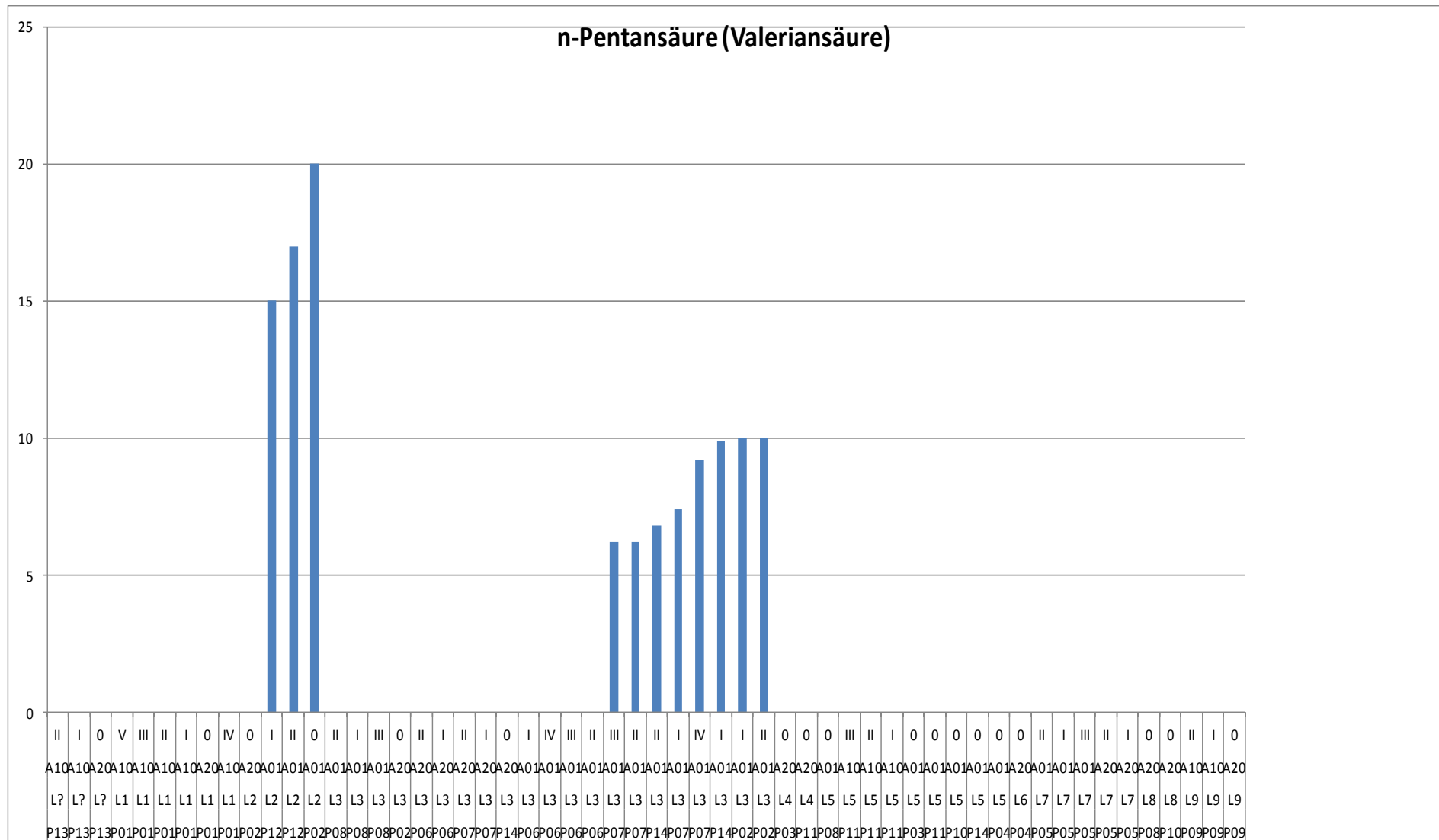
D4





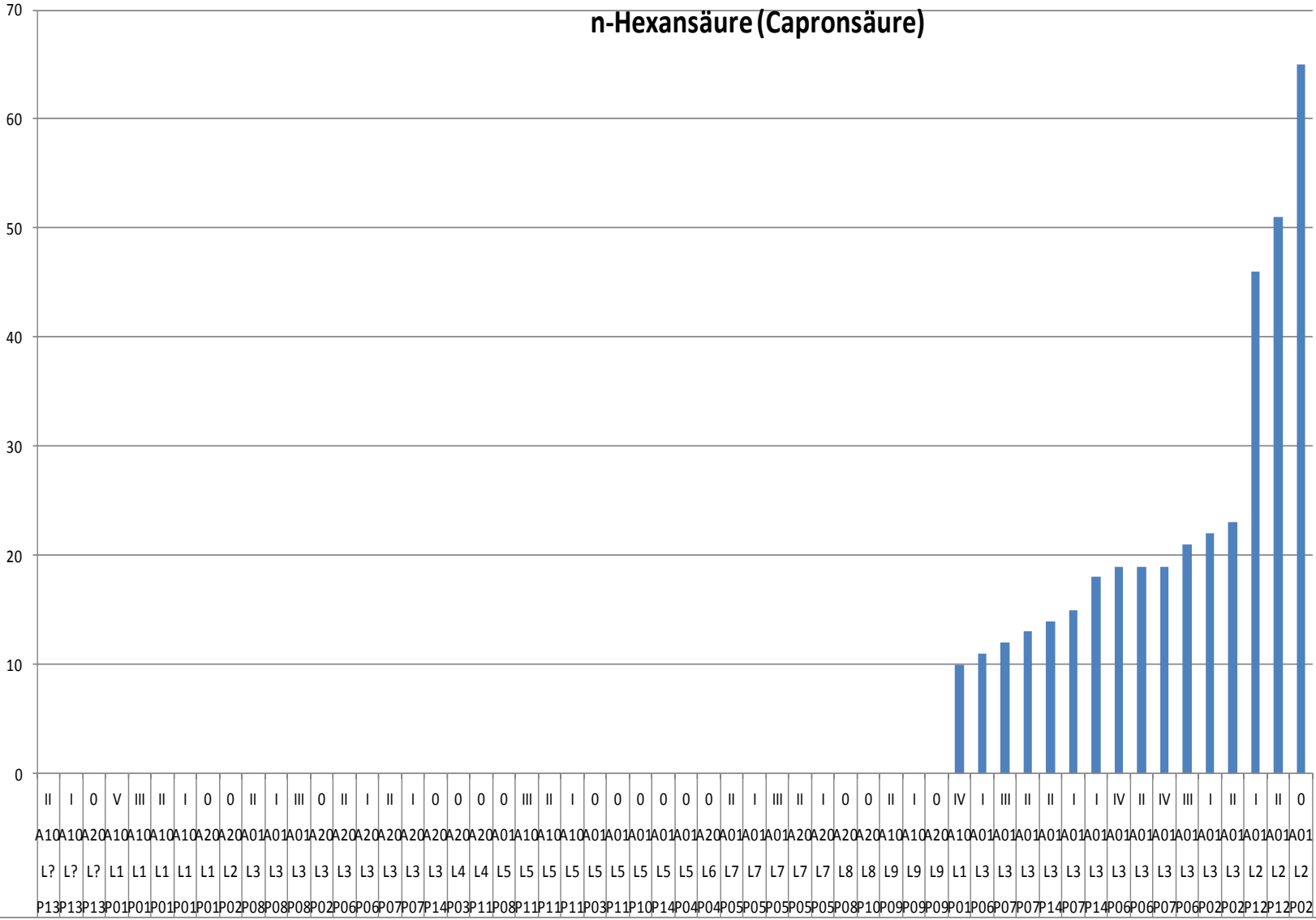
n-Pentansäure (Valeriansäure)

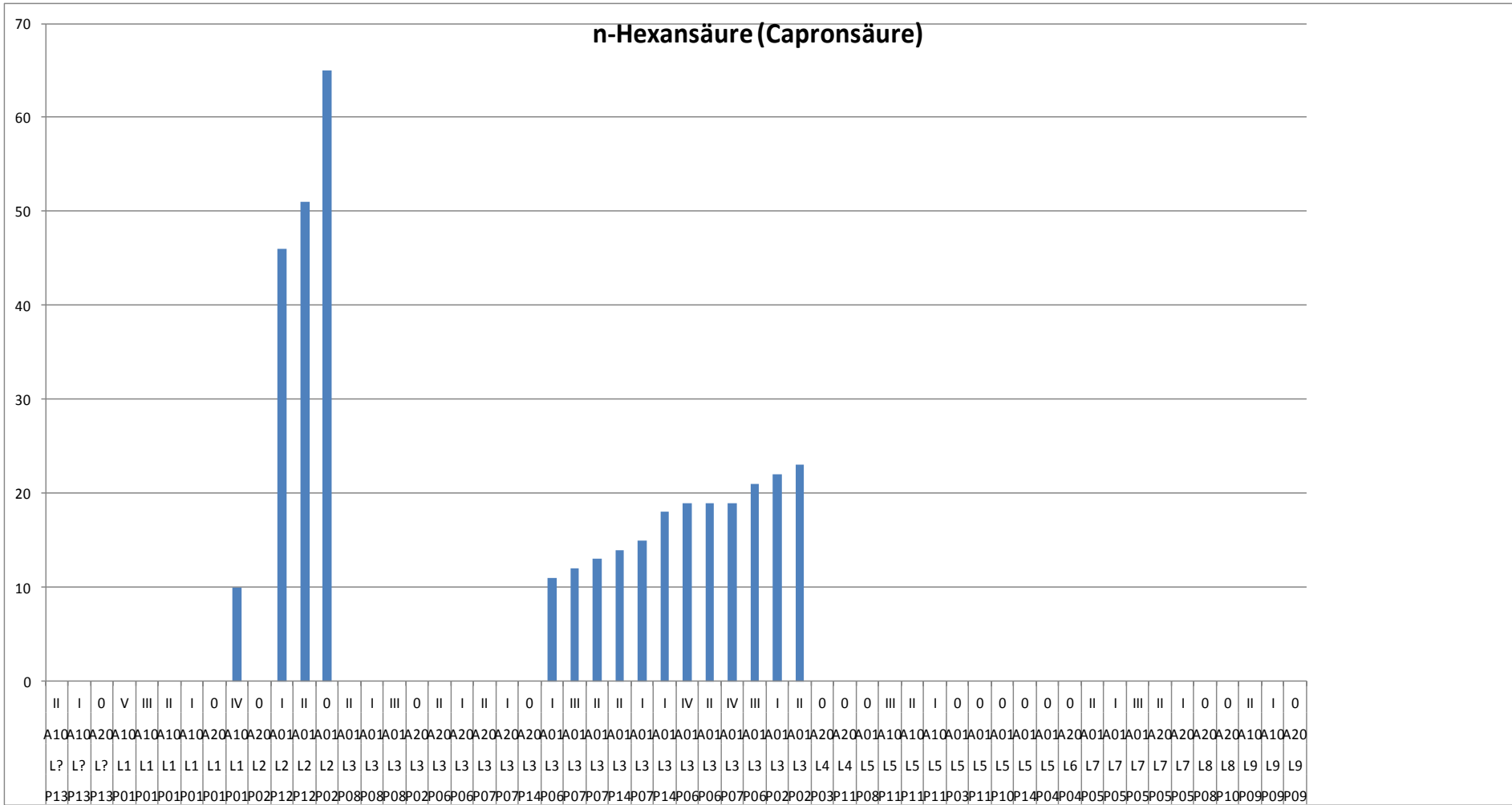




LABOR-ORIENTIERTE AUSWERTUNG: nur 2 Labore, jedoch erkennbar mit unterschiedlichen, Labor-spezifischen Angaben

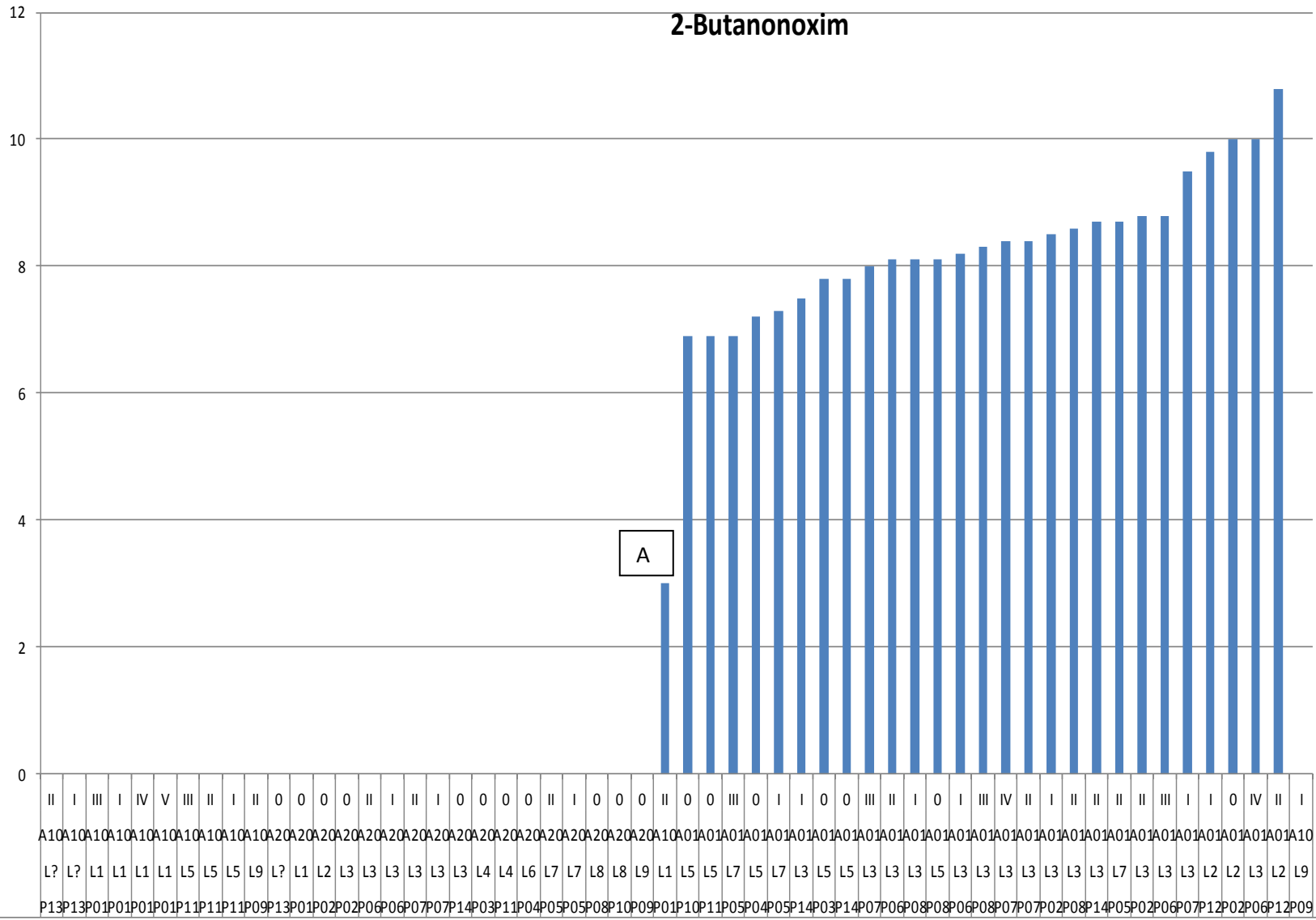
n-Hexansäure (Capronsäure)





LABOR-ORIENTIERTE AUSWERTUNG: Höhere Werte in L2 , jedoch nur 3 Labore beteiligt

2-Butanonoxim



1-Ethyl-2-pyrrolidon

